

Kodak

DC4800

DC4800 Digitale
Zoomkamera



Benutzer- handbuch

So viele Möglichkeiten...



Kiosk

Abzüge, Transfers auf
Tassen, T-Shirts usw.



KODAK Personal Picture Maker



Ihr Computer

Internet –



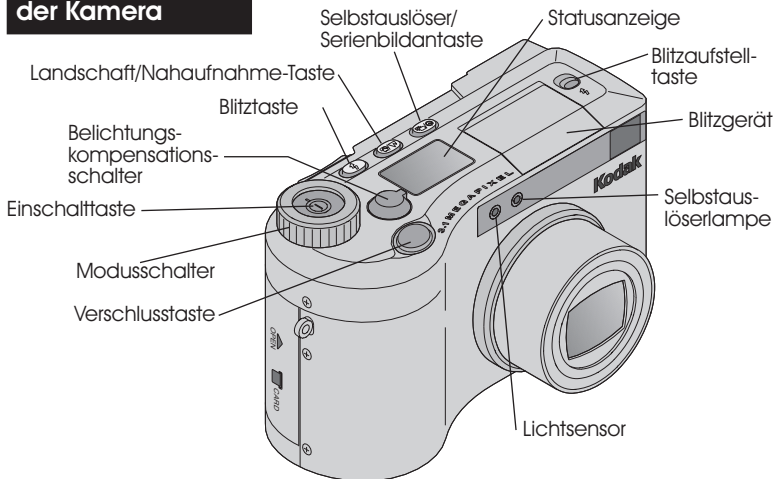
Spielen oder
Abzüge, T-Shirts,
Geschenkartikel
bestellen



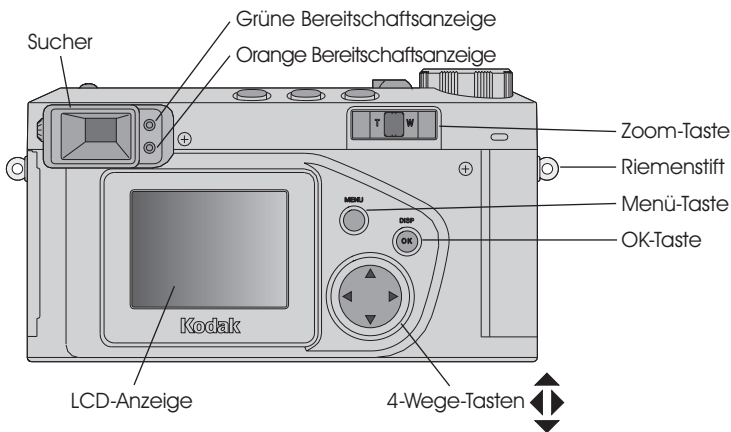
Postkarten
senden

Fotos per E-Mail an
Freunde und Familie
senden

Ober-/Vorderseite der Kamera



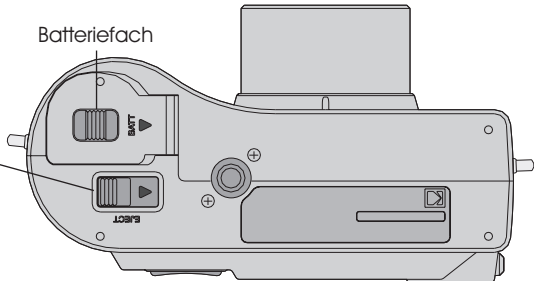
Rückseite der Kamera



Unterseite der Kamera

Auswurfaste für
Picture Card

Batteriefach



Seite der Kamera

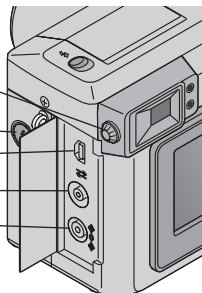
Dioptrieschalter

Anschluss für externes Blitzgerät

USB-Anschluss

Videoausgang

Netzadapteranschluss



Statusanzeige

Fern

Nah

Schwarzweiß

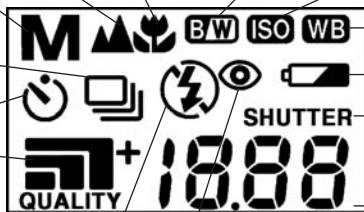
ISO-Einstellung

Manueller
Modus

Serienbilder

Selbstauslöser

Aufnahme-
qualität



Weißabgleich

Batterie

Blitz

Vorblitz

Verbleibende Bilder
-oder-
Verschlusszeit
(wenn die
Verschlussaste nur
1/2 gedrückt ist)



KODAK DC4800 Digitale Zoomkamera Benutzerhandbuch

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der neuen KODAK DC4800 Digitalen Zoomkamera. Mit dieser Kamera können Sie Ihre Bilder digital aufnehmen und benötigen keinen Film. Das Aufnehmen und Drucken der Bilder macht Spaß und ist leicht. Hier sind nur einige wenige Beispiele für die Fähigkeiten dieser Kamera:

- Die Aufnahmen können wunschgerecht eingestellt werden—Verschlusszeit, Blende, ISO-Entsprechung, Weißabgleich und vieles mehr.
- Exakte Details durch eine unkomprimierte Auflösung von 3,1 Megapixel.
- Übertragen der Aufnahmen auf einen Computer zum sofortigen Bearbeiten, Retouchieren oder Einfügen in ein Dokument.
- Ausdruck der Aufnahmen unter Verwendung von KODAK Inkjet Fotopapier; oder Sie können die KODAK Picture Card in einem KODAK Picture Maker System verarbeiten lassen, um per Knopfdruck Vergrößerungen in Fotoqualität zu erhalten.

Besuchen Sie Kodak im Internet unter www.kodak.com

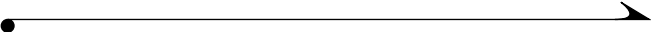


Eastman Kodak Company
343 State Street
Rochester, N.Y. 14650, USA

©Eastman Kodak Company, 2000

Kodak ist ein Warenzeichen der Eastman Kodak Company.

Art.-Nr. 6B4777_DE



Inhaltsverzeichnis

1 Überblick zur Anwendung	1
Anbringen des Tragriemens	2
Verwendung des Objektivdeckels	3
Einlegen der Batterie.....	3
Aufladen der Batterie	4
Einlegen einer Picture Card.....	6
Herausnehmen der Picture Card	7
Ein- und Ausschalten der Kamera.....	7
Prüfen der Batterie	8
Einstellen der Uhrzeit	9
Einstellen des Suchers	10
Überblick zu den Kameramenüs	11
Menü „Manuelle Aufnahmen“	12
Menü „Bilder bearbeiten“	13
Menü „Kamera-Setup“	14
2 Aufnehmen von Bildern	15
Wahl eines Aufnahme-Modus.....	16
Aufnehmen eines Bildes	17
Aufnahmen im Vollautomatikmodus.....	18

Aufnahmen im manuellen Modus	19
Einstellen der f-Zahl	20
Einstellen der Verschlusszeit	21
Aufnahmen im Blendenprioritätsmodus	22
Aufnahmen von Serienbildern	23
Fern- und Nahaufnahmen	24
Fernaufnahmen	24
Nahaufnahmen	24
Vorschau der Aufnahme	25
Anzeigen und Löschen der letzten Aufnahme	26
Verwendung der optischen Zoom-Funktion	28
Verwendung der digitalen Zoom-Funktion	29
Einstellen des Blitzes	30
Verwendung einer externen Blitzeinheit	31
Verwendung des Selbstauslösers	32

3 Benutzerspezifische Anpassung der manuellen	
Einstellungen	33
Einstellen der Belichtungskompensation	34
Einstellen des Weißabgleichs	35
Wahl eines Farbmodus	38
Einstellen der Bildqualität	39

Auswahl des Belichtungsmessers	41
Einstellen der Bildschärfe	43
Einstellen der ISO-Entsprechung	44
Einstellen der Verschlusszeit.....	45
Anbringen des Datums auf den Bildern	46
 4 Bearbeiten der Aufnahmen:	 47
Anzeigen der Aufnahmen	48
Vergrößern der Aufnahmen.....	50
Löschen von Aufnahmen.....	51
Schützen von Aufnahmen.....	53
Diashow.....	54
Auswählen der Bilder zum automatischen	
Drucken.....	56
Anzeigen der Aufnahmedaten	58
 5 Benutzerspezifische Einstellung der Kamera	 59
Einstellen der Energiesparfunktion.....	60
Einstellen des digitalen Zoomverhaltens	62
Einstellen der Kamera-Tonsignale	64
Einstellen des Videoausgangs.....	66
Wählen einer Sprache	67

Formatieren einer Picture Card.....	68
Zurücksetzen auf die werkseit. Kameraein- stellungen	69
Anzeigen der Kameradaten.....	70
6 Installieren der Software	71
Systemanforderungen für WINDOWS-Systeme.....	72
Anforderungen für MACINTOSH-Systeme	72
KODAK Software	73
Installieren der Software	74
7 Übertragen der Aufnahmen auf Ihren Computer	75
Verwenden eines USB-Kabelanschlusses	76
Starten der KODAK Digitalkamera-Software.....	78
WINDOWS-Computer.....	78
MACINTOSH-Computer.....	78
Lage der Aufnahmen auf der Picture Card	79
Regeln für die Benennung der Aufnahmen	80
8 Tipps und Anweisungen zur Fehlerbehebung.....	83
Anschließen der Kamera	83

Einstellen des Monitors zur Verbesserung der Anzeige	83
Verbessern der Druckergebnisse	84
Fehlerbehebung.....	85
9 Überblick zur Hilfe.....	97
Software-Hilfe	97
Kodak Online-Service.....	97
Kodak Fax Support	97
Telefonischer Kundendienst	98
Vor dem Anruf	98
Telefonnummern.....	98
10 Garantie und Konformität.....	101
Garantiezeit	101
Reparaturen unter der Garantie	101
Ausschlüsse.....	102
Konformitätsinformationen.....	103
FCC-Konformität und Hinweise	103
Kanadischer DOC-Hinweis	104
11 Anhang	105
Originaleinstellungen der Kamera (werkseit. Einstellungen)	106

Technische Daten zur DC4800 Zoomkamera	107
Allgemeine Kamerawartung	109
Allgemeine Sicherheitsinformationen	109
Verwendung der Batterie	111



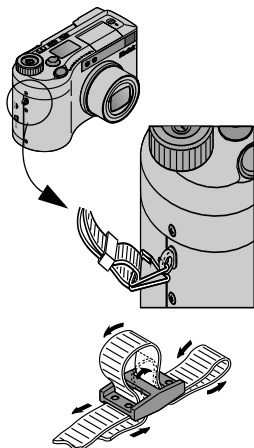
1 Überblick zur Anwendung

1

In diesem Kapitel wird das Vorbereiten der Kamera zum Aufnehmen von Bildern beschrieben. Außerdem werden die Kameramenüs und -einstellungen sowie der Zugriff auf die Menüs und Einstellungen erklärt.

Anbringen des Tragriemens	Seite 2
Verwendung des Objektivdeckels.....	3
Einlegen der Batterie	3
Aufladen der Batterie.....	4
Einlegen einer Picture Card.....	6
Herausnehmen der Picture Card	7
Ein- und Ausschalten der Kamera	7
Prüfen der Batterie.....	8
Einstellen der Uhrzeit	9
Einstellen des Suchers	10
Überblick zu den Kameramenüs	11

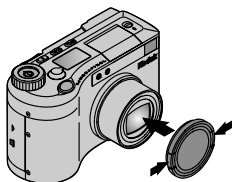
Anbringen des Tragriemens



- 1 Befestigen Sie die an den Tragriemenenden befindlichen Metallklammern an den Riemenstiften auf beiden Seiten der Kamera.
- 2 Stecken Sie die Tragriemenenden durch die Metallklammern.
- 3 Stecken Sie die Riemen wie in der Abbildung angezeigt durch die Kunststoffklammern.

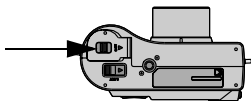
Verwendung des Objektivdeckels

Zum Schutz des Objektivs sollte der Objektivdeckel stets angebracht sein, wenn keine Aufnahmen gemacht werden.



Drücken Sie die Laschen am Objektivdeckel ein, setzen Sie den Objektivdeckel auf das Objektiv, und lassen Sie die Laschen wieder los.

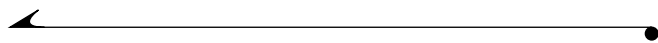
Einlegen der Batterie



- 1 Schieben Sie die Batteriefachabdeckung wie in der Abbildung gezeigt, um das Batteriefach zu öffnen.



- 2 Legen Sie die Batterie so ein, dass die (+) (-) Polsymbole nach unten gerichtet sind (siehe Abbildung).
- 3 Schließen Sie die Abdeckung.
Nach dem Einlegen einer neuen oder neu aufgeladenen Batterie ist es empfehlenswert, die Datum-/Uhrzeitangabe der Kamera zu prüfen. Siehe „Einstellen der Uhrzeit“ auf Seite 9.

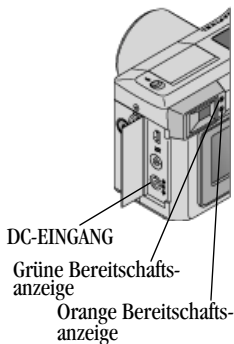


Aufladen der Batterie

Verwenden Sie den Adapter zum Aufladen der Batterie. Die komplette Aufladung der Batterie dauert vier Stunden. Während des Aufladens der Batterie darf die Kamera nicht verwendet werden.

Die Batterie muss vor dem Aufnehmen von Bildern aufgeladen werden. Sie können die Kamera einschalten und jederzeit Aufnahmen mit dem Netzadapter machen. Die Batterie lädt sich jedoch nur auf, wenn die Kamera ausgeschaltet und der Netzadapter eingesteckt ist.

VORSICHT: Für diese Kamera darf nur der von Kodak spezifizierte 5V-Adapter verwendet werden. Bei Verwendung eines anderen Adapters oder eines Adapters mit anderer Spannung können die Kamera und die Batterie beschädigt werden.



Die Kamera muss ausgeschaltet sein.

- 1 Legen Sie die Batterie in die Kamera ein.
- 2 Stecken Sie den Netzadapter in den DC-EINGANG der Kamera.
- 3 Stecken Sie das andere Ende des Netzadapters in eine Wandsteckdose.

Die komplette Aufladung der Batterie dauert vier Stunden. Während des Aufladens der Batterie dürfen keine Aufnahmen gemacht werden.

Die orange Bereitschaftsanzeige leuchtet während des Aufladens der Batterie. Die grüne Bereitschaftsanzeige leuchtet, wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist.

Einige Netzadapter werden mit zusätzlichen Steckern geliefert. Verwenden Sie den für Ihre Steckdose bestimmten Stecker.

Zum schnelleren Aufladen in nur einer Stunde ist ein separates Batterieladegerät erhältlich. Besuchen Sie unsere Website <http://www.kodak.com/go/accessories>.

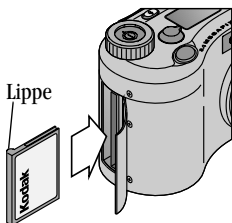
Einlegen einer Picture Card

Die im Lieferumfang der Kamera enthaltene KODAK Picture Card speichert Ihre Bilder während des Aufnehmens. Vor dem Aufnehmen von Bildern muss eine Picture Card in die Kamera eingelegt werden. *Bitte verwenden Sie nur zertifizierte Karten mit dem CompactFlash-Logo* .

Zusätzliche Karten sind auf unserer Website erhältlich:
<http://www.kodak.com/go/accessories>.



HINWEIS: Stellen Sie sich Picture Cards wie einen herausnehmbaren und wiederverwendbaren Film vor, mit der Ausnahme, dass die Karten strahlensicher sind, und ein leichtes Speichern und Übertragen der Bilder ermöglichen.

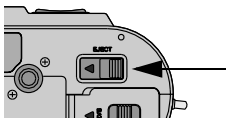


- 1 Öffnen Sie die Picture Card-Abdeckung an der Kamera.
- 2 Halten Sie die Picture Card so an der Lippe fest, dass die Anschlussseite auf die Kamera zeigt.

Die Picture Card passt nur in einer Ausrichtung in die Kamera. Die Karte darf nicht mit Kraftaufwand in den Steckplatz gedrückt werden. Dadurch kann die Kamera beschädigt werden.

- 3 Schieben Sie die Picture Card ganz in den Kartensteckplatz ein und schließen Sie die Abdeckung.

Herausnehmen der Picture Card

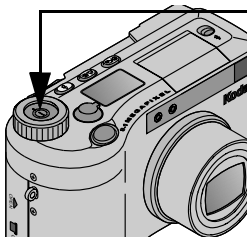


- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Öffnen Sie die Picture Card-Abdeckung an der Kamera.
- 3 Schieben Sie die Taste „Eject“ wie in der Abbildung gezeigt. Die Taste „Eject“ befindet sich an der Unterseite der Kamera.
- 4 Nehmen Sie die Picture Card heraus.

1

VORSICHT: Die Picture Card nicht einlegen oder herausnehmen, wenn die grüne Zugriffsampe der Picture Card blinkt. Dadurch können die Bilder oder die Kamera beschädigt werden.

Ein- und Ausschalten der Kamera



- Zum Einschalten der Kamera drücken Sie die Einschalttaste.
Die orange Bereitschaftsanzeige und die Statusanzeige schalten sich ein. Das Objektiv fährt heraus, wenn die Moduswechsel-Funktion auf einen Aufnahme-Modus (P, 2.8, 5.6 oder 8) eingestellt ist.
- Zum Ausschalten der Kamera halten Sie die Einschalttaste eine Sekunde lang gedrückt.

Prüfen der Batterie

Bei schwacher Batterie leuchtet beim Einschalten der Kamera ein Symbol auf der Statusanzeige auf, das den Ladezustand der Batterie anzeigt.

Richtlinien zum Batteriegebrauch finden Sie auf Seite 111.



HINWEIS: Halten Sie immer eine Reservebatterie bereit. Zum Kauf der Batterien und eines Batterieladegeräts besuchen Sie bitte unsere Website <http://www.kodak.com/go/accessories>.

- 1 Schalten Sie die Kamera ein.
- 2 Prüfen Sie das Batteriesymbol auf der Statusanzeige. Wenn kein Symbol angezeigt wird, ist die Batterie voll geladen.



Niedrig—die Batterie ist nicht ganz aufgeladen und muss bald ersetzt oder aufgeladen werden.



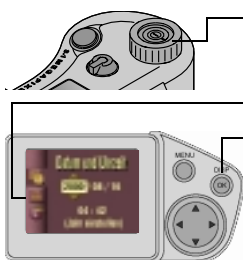
Entladen (blinkt)—die Batterie ist zu schwach für den Betrieb der Kamera. Sie muss sofort ersetzt oder aufgeladen werden.

Einstellen der Uhrzeit

Die Kamera enthält eine integrierte Uhr, die das Datum und die Uhrzeit im 24-Stundenformat anzeigt. Wenn die Batterie längere Zeit aus der Kamera genommen wird oder entladen ist, muss die Uhr eventuell neu eingestellt werden.



HINWEIS: Die richtige Datums- und Uhrzeiteinstellung sind sehr wichtig, wenn das Datum auf die Bilder gedruckt werden soll. Siehe Seite 46.



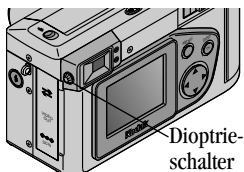
- 1 Drehen Sie den Modusschalter bei ausgeschalteter Kamera auf Setup.
- 2 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, bis das  Symbol auf der LCD markiert ist.
- 3 Drücken Sie OK.
Die Datums-/Uhrzeitanzeige erscheint.
- 4 Drücken Sie eine der ◀/▶ Tasten, um die Felder für Datum und Uhrzeit einzustellen.
- 5 Drücken Sie dann OK, um die Einstellungen anzunehmen.

Einstellen des Suchers

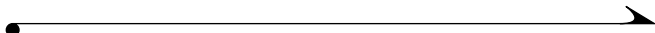
Zum Anpassen des Suchers für Ihre Augen verwenden Sie den Dioptrieschalter.



HINWEIS: Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn mehrere Personen die Kamera verwenden, oder wenn der Benutzer der Kamera eine Brille trägt. Die Dioptrieeinstellung wirkt sich nicht auf die Autofokus-Einstellung der Kamera aus.



- 1 Richten Sie die eingeschaltete Kamera auf einen gut beleuchteten Bereich.
- 2 Schauen Sie durch den Sucher und drehen Sie den Dioptrieschalter, bis das Bild im Sucher scharf und fokussiert ist.



Überblick zu den Kameramenüs

Die KODAK DC4800 Digitale Zoomkamera verfügt über drei Hauptmenüs. Anhand der Optionen dieser Menüs können die Einstellungen zum Aufnehmen von Bildern geändert, Bilder bearbeitet und Kameraeinstellungen vorgenommen werden. In diesem Abschnitt werden der Zugriff auf diese Menüs erklärt und die in jedem Menü verfügbaren Optionen aufgeführt.

1

Menü „Manuelle Aufnahmen“

Wenn Sie mehr Kontrolle über das Aussehen Ihrer Bilder wünschen, verwenden Sie die Einstellungsoptionen im Menü „Aufnahmen“. Diese Einstellungen korrigieren die Automateinstellungen der Kamera. Details zur Anwendung dieser Einstellungen finden Sie auf der Seite, die unten unter dem Menünamen aufgeführt ist.



Zugriff auf die Aufnahmen-Menüs:

Drehen Sie den Modusschalter auf einen Aufnahme-Modus



Drücken Sie **Menu**

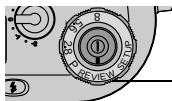
Durchsuchen Sie die Menüs, Optionen

Wählen Sie

Menüsymbol	Menüname (Seite in dieser Anleitung)	Menüsymbol	Menüname (Seite in dieser Anleitung)
	Weißabgleich (Seite 35)		Schärfe (Seite 43)
	Farbmodus (Seite 38)		ISO (Seite 44)
	Aufnahmequalität (Seite 39)		Verschlusszeit (Seite 45)
	Belichtungsmesser (Seite 41)		Datums-/Uhrzeitstempel (Seite 46)

Menü „Bilder bearbeiten“

Unter Verwendung der Optionen im Menü „Bearbeiten“ können Sie die Aufnahmen auf der Picture Card in Ihrer Kamera bearbeiten. Details zur Anwendung dieser Optionen finden Sie auf der Seite, die unten unter dem Menünamen aufgeführt ist.



Zugriff auf die Bearbeiten-Menüs:

Drehen Sie den Modusschalter auf **Review**



Drücken Sie **Menu**

Durchsuchen Sie die Aufnahmen, Menüs, Optionen

Wählen Sie

Menüsymbol **Menüname**
(Seite in dieser
Anleitung)



Vergrößern
(Seite 50)



Löschen
(Seite 51)



Schützen
(Seite 53)

Menüsymbol **Menüname**
(Seite in dieser
Anleitung)



Diashow
(Seite 54)



Druckauftrag
(Seite 56)



Aufnahmeninfo
(Seite 58)

Menü „Kamera-Setup“

Anhand der Optionen im Setup-Menü können Sie Ihre Kamera benutzerspezifisch einrichten. Details zur Anwendung dieser Optionen finden Sie auf der Seite, die unten unter dem Menünamen aufgeführt ist.



Zugriff auf die Setup-Menüs:

Drehen Sie den Modusschalter auf **Setup**



Durchsuchen Sie die Menüs, Optionen

Wählen Sie

Menüsymbol

Menüname

(Seite in dieser Anleitung)



Energiesparmodus
(Seite 60)



Digital Zoom
(Seite 62)



Kamera-Tonsignale
(Seite 64)



Datum und Uhrzeit
(Seite 9)



Videoausgang
(Seite 66)

Menüsymbol

Menüname

(Seite in dieser Anleitung)



Sprache
(Seite 67)



Picture Card formatieren
(Seite 68)



Kamera-Rücksetzung
(Seite 69)



Info zu Kamera
(Seite 70)



2 Aufnahmen von Bildern

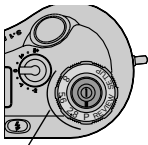
Unter Verwendung der Automatikfunktionen Ihrer Kamera brauchen Sie die Kamera nur auf den Zielgegenstand zu richten und abzdrukken. Sie können aber auch die manuellen Einstellungen nutzen, um eine exakte Kontrolle über das Aussehen Ihrer Aufnahmen zu erhalten.

Wahl eines Aufnahme-Modus	Seite 16
Aufnehmen eines Bildes	17
Aufnahmen im Vollautomatikmodus	18
Aufnahmen im manuellen Modus	19
Einstellen der f-Zahl	20
Einstellen der Verschlusszeit.....	21
Aufnahmen im Blendenprioritätsmodus	22
Aufnehmen von Serienbildern	23
Fern- und Nahaufnahmen	24
Vorschau der Aufnahme	25
Anzeigen und Löschen der letzten Aufnahme	26
Verwendung der optischen Zoom-Funktion	28
Verwendung der digitalen Zoom-Funktion.....	29
Einstellen des Blitzes	30
Verwendung einer externen Blitzeinheit.....	31
Verwendung des Selbstauslösers.....	32

Informationen über verfeinerte Einstellungen der Kamera finden Sie in Kapitel 3, Benutzerspezifische Anpassung der manuellen Einstellungen.

Wahl eines Aufnahme-Modus

Bevor Sie eine Aufnahme machen, drehen Sie den Modusschalter auf den gewünschten Aufnahme-Modus.

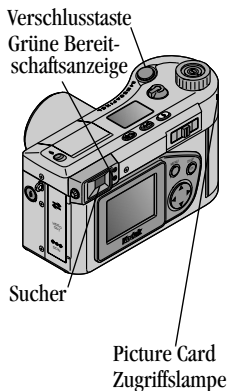


- **P** — für Aufnahmen im vollautomatischen programmierten AE-Modus. Siehe Seite 18.
- **f-Zahlen (2.8, 5.6, 8)** — für Aufnahmen im manuellen (Seite 19) oder Blendenprioritätsmodus (Seite 22).

Aufnahme-Modi

Aufnehmen eines Bildes

Bei aufgeladener Batterie (oder Netzstromversorgung) und eingelegter Picture Card brauchen Sie nur die Kamera einzuschalten, einen Aufnahme-Modus zu wählen und auszulösen.



- 1 Zentrieren Sie das Objekt innerhalb des Sucherrahmens, oder verwenden Sie die Vorschaufunktion (Seite 25).
- 2 Drücken Sie die Verschlussstaste bis zur Hälfte, um Autofokus und Belichtung festzuhalten und die Verschlusszeit auf der Statusanzeige anzuzeigen.
Die Bereitschaftsanzeige leuchtet grün.
- 3 Drücken Sie die Verschlussstaste ganz durch, um die Aufnahme zu machen.
 - Die Zugriffslampe der Picture Card blinkt.
 - Auf der Statusanzeige blinkt der Bildzähler und zeigt die verbleibende Anzahl von Aufnahmen an. Diese Anzahl kann je nach Auflösung und Speicherkartenkapazität unterschiedlich sein.
 - Die Aufnahme erscheint auf der LCD-Anzeige (außer die Kamera wird durch die Batterie versorgt und der Energiesparmodus ist aktiviert).

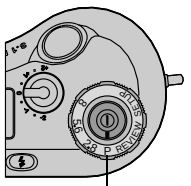
Aufnahmen im Vollautomatikmodus

Bei Aufnahmen im vollautomatischen bzw. programmierten AE-Modus stellt die Kamera automatisch die f-Zahl und Verschlusszeit auf Basis der Helligkeit des Objektes ein. Sie brauchen lediglich die Aufnahme zu machen.

Sie können die spezifische ISO-Geschwindigkeit einstellen oder die Standardeinstellung auf Auto belassen (Seite 44).



HINWEIS: Bei Verwendung dieser Methode können Sie sich ganz auf die Bildkomposition konzentrieren, ohne auf die Belichtung achten zu müssen.



- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf P.
Nur bei aktiviertem P-Modus wird die vorher eingestellte Verschlusszeit (Seite 21) durch die Automateinstellung korrigiert.
- 2 Drücken Sie die Verschlusstaste bis zur Hälfte, um Brennweite und Belichtung festzuhalten.
- 3 Drücken Sie die Verschlusstaste ganz durch, um die Aufnahme zu machen.

Aufnahmen im manuellen Modus

Verwenden Sie den manuellen Modus, wenn Sie Kontrolle über die Belichtung haben möchten. Zur Bestimmung der optimalen Einstellung kann ein handgehaltener Belichtungsmesser verwendet werden.

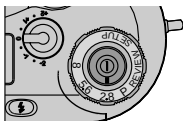
Bei Aufnahmen im manuellen Modus bestimmen Sie die f-Zahl und die Verschlusszeit. Falls erwünscht, können Sie die spezifische ISO-Geschwindigkeit einstellen (Seite 34).

Im manuellen Modus darf der Belichtungskompensationsschalter (Seite 34) nicht verstellt werden.

- 1 Wählen Sie am Modusschalter eine f-Zahl. Siehe Seite 20.
- 2 Drücken Sie die Menüschaltfläche und stellen Sie die Verschlusszeit ein. Siehe Seite 21.
- 3 Drücken Sie die Verschluss Taste bis zur Hälfte, um Brennweite und Belichtung festzuhalten.
- 4 Drücken Sie die Verschluss Taste ganz durch, um die Aufnahme zu machen.

Einstellen der f-Zahl

Die f-Zahl bestimmt die Öffnungsweite des Objektivs oder der Blende, wodurch die Schärfentiefe (die Entfernung, in der ein Bild noch scharf ist) festgelegt wird. Je höher die f-Zahl desto kleiner ist die Blendenöffnung.



f-Zahlen

Wählen Sie am Modusschalter eine f-Zahleinstellung.

- **f/8**—beste Schärfentiefe, Vorder- und Hintergrund sind scharf. Ideal für Landschaftsbilder und gut beleuchtete Motive.
- **f/5.6**—mittlere Schärfentiefe, Vordergrund ist scharf und Hintergrund ist etwas unscharf.
- **f/2.8**—niedrigste Schärfentiefe, Vordergrund ist scharf und Hintergrund ist verschwommen. Ideal für Portraits und schwach beleuchtete Motive.

Einstellen der Verschlusszeit

Die Verschlusszeit wird wie folgt eingestellt:



- 1 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie eine der $\blacktriangle$ / $\blacktriangledown$ Tasten, bis das  Symbol markiert ist.
- 3 Drücken Sie OK, um die Verschlusszeit-Anzeige aufzurufen.
- 4 Drücken Sie eine der $\blacktriangle$ / $\blacktriangledown$ Tasten, um die gewünschte Einstellung zu markieren.
 - **AUTO**—für Aufnahmen mit vollautomatischem (P) oder Blendenprioritätsmodus. Nicht für manuelle Aufnahmen verwenden.
 - **MANUELL**—drücken Sie OK und verwenden Sie $\blacktriangle$ / $\blacktriangledown$ zum Einstellen einer Verschlusszeit von 1/2 bis 1/100 Sekunde.
 - **LANGZEITBELICHTUNG**—drücken Sie OK und verwenden Sie $\blacktriangle$ / $\blacktriangledown$ zum Einstellen einer Verschlusszeit von 0,7 bis 16 Sekunden.

Bei Verschlusszeiten unter 1/30 Sekunde sollte ein Stativ verwendet werden, um ein Wackeln der Kamera zu vermeiden.

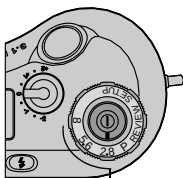
- 5 Drücken Sie dann OK, um die Einstellungen anzunehmen.
Das **M** (Manuell) Symbol erscheint auf der Statusanzeige.

Aufnahmen im Blendenprioritätsmodus

Für Aufnahmen im Blendenprioritätsmodus wählen Sie eine f-Zahl zum Einstellen der Blende. Die Kamera wählt automatisch die geeignete Verschlusszeit. Falls erwünscht, können Sie die spezifische ISO-Geschwindigkeit einstellen (Seite 44).



HINWEIS: Verwenden Sie diesen Aufnahme-Modus, wenn Sie die Schärfentiefe (Entfernung, in der das Bild noch scharf ist) bestimmen möchten, aber die Verschlusszeit automatisch eingestellt werden soll.



f-Zahlen

- 1 Wählen Sie am Modusschalter eine f-Zahl. Siehe “Einstellen der f-Zahl” auf Seite 20.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Verschlusszeit auf Auto eingestellt ist. Siehe Seite 21.
- 3 Drücken Sie die Verschluss Taste bis zur Hälfte, um Brennweite und Belichtung festzuhalten.
- 4 Drücken Sie die Verschluss Taste ganz durch, um die Aufnahme zu machen.

Aufnahmen von Serienbildern

Anhand der Serienbildfunktion kann eine kurz aufeinanderfolgende Reihe von separaten Standbildern gemacht werden. Wie viele Bilder dabei aufgenommen werden hängt von der Einstellung der Bildqualität (Seite 39) ab. Bei Verwendung der Serienbildfunktion ist der integrierte Blitz ausgeschaltet. Der extern angeschlossene Blitz ist jedoch immer aktiviert.

Bei der niedrigsten Bildqualitätseinstellung von 0,8 MP (1080 x 720) können maximal 16 Serienbilder aufgenommen werden. Bei anderen Einstellungen können maximal 4 Bilder aufgenommen werden.



HINWEIS: Diese Einstellung eignet sich optimal für Sportveranstaltungen bzw. zum Aufnehmen von in Bewegung befindlichen Objekten.

Aufnahmen im Serienbildmodus:

- 1 Wählen Sie am Modusschalter einen Aufnahme-Modus.
- 2 Drücken Sie die  Taste, bis das  Symbol auf der Statusanzeige erscheint.
- 3 Drücken Sie die Verschlusstaste bis zur Hälfte, um Brennweite und Belichtung für alle Bilder in der Serie festzuhalten.
- 4 Drücken Sie die Verschlusstaste ganz durch und halten Sie diese gedrückt, um die Aufnahmen zu machen.

Die Kamera piept, und beginnt dann mit der Aufnahmenserie. Die Aufnahmen werden gemacht, bis Sie die Verschlusstaste loslassen oder bis die Serienbildsequenz beendet ist.

Fern- und Nahaufnahmen



Drücken Sie die  Taste, um Fern- oder Nahaufnahmen zu machen.

Fernaufnahmen

Verwenden Sie die Ferneinstellung  , um eine maximale Schärfe für weit entfernte Objekte zu erzielen. Bei dieser Einstellung verwendet die Kamera einen unendlichen Fixfokus.

Nahaufnahmen

Verwenden Sie die Naheinstellung  , um eine maximale Schärfe und Detail für nahe gelegene Objekte zu erzielen. Bei dieser Einstellung stellt die Kamera den Schärfenbereich automatisch auf 0,2 bis 0,7 m ein. Bei der Nahaufnahmeeinstellung sollte der Dioptrieschalter (Seite 9) nicht verstellt werden.

Wählen dieser Einstellung:

- 1 Wählen Sie am Modusschalter einen Aufnahme-Modus.
- 2 Drücken Sie wiederholt die  Taste, bis das entsprechende Symbol auf der Statusanzeige erscheint.
- 3 Drücken Sie die Verschluss Taste bis zur Hälfte, um Brennweite und Belichtung festzuhalten.
- 4 Drücken Sie die Verschluss Taste ganz durch, um die Aufnahme zu machen.

Vorschau der Aufnahme

Wenn Sie vor der Aufnahme sehen möchten, wie das Bild aussehen wird, können Sie das „Live-Bild“ auf der LCD-Anzeige ansehen. Aktivieren Sie die Vorschau, um das Bild auf der LCD-Anzeige, anstatt im Sucher zu sehen.

Bei aktivierter Vorschau wird die Batterie sehr schnell aufgebraucht. Deshalb sollte möglichst der Netzadapter verwendet werden. Auch der Blitz lädt sich eventuell etwas langsamer auf, wenn Vorschau aktiviert ist.



HINWEIS: Bei Verwendung der digitalen Zoom-Funktion (Seite 29) oder bei einem manuellen Weißabgleich (Seite 35) muss die Vorschaufunktion verwendet werden. Für Nahaufnahmen (Seite 24) ist die Vorschau zwar nicht erforderlich, aber sehr nützlich.



1 Drücken Sie die OK-Taste.

Auf der LCD-Anzeige wird das Live-Bild angezeigt.

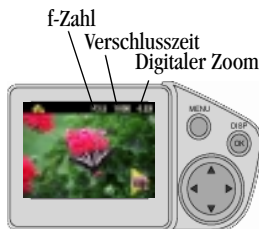
2 Um die Aufnahme bei aktivierter Vorschau zu machen, zentrieren Sie das Objekt auf der LCD-Anzeige.

Um die zuletzt gemachte Aufnahme anzuzeigen, drücken Sie die ► Taste.

3 Drücken Sie die Verschlusstaste bis zur Hälfte, um Brennweite und Belichtung festzuhalten.

Auf der LCD-Anzeige werden das Live-Bild, die aktivierten Symbole und die aktivierten Kameraeinstellungen angezeigt.

4 Drücken Sie die Verschlusstaste ganz durch, um die Aufnahme zu machen.



Anzeigen und Löschen der letzten Aufnahme

Wenn Sie ein Bild aufnehmen, wird das Bild durch die automatische Schnellansichtfunktion einige Sekunden lang auf der LCD-Anzeige eingeblendet. Wenn die Batterieversorgung verwendet wird und der Energiesparmodus (Seite 60) aktiviert ist, ist keine Schnellansicht möglich. Während das Bild angezeigt ist, können Sie dieses löschen.



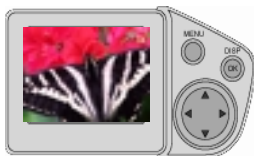
HINWEIS: Diese Funktion eignet sich optimal zur Überprüfung der Aufnahmedaten, wie z.B. Verschlusszeit und Blendenwert. Zur Überprüfung von Details kann das Bild auch vergrößert werden.



Zum Löschen die Taste drücken

Bei der Aufnahme eines Bildes erscheint das Bild auf der LCD-Anzeige mit dem Löschesymbol, der f-Zahl und der Verschlusszeiteinstellung.

- 1 Um das Bild zu löschen, drücken Sie die ◀ Taste.
Die Anzeige zum Löschen des Bildes erscheint.
- 2 Verwenden Sie die ▲/▼ Tasten, um Ja zu wählen, und drücken Sie dann OK.
Wenn die automatische Anzeige verschwindet, können Sie diese durch Drücken der ▶ Taste wieder aufrufen.



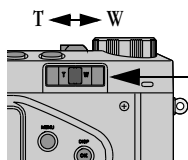
- 3 Das wieder angezeigte Bild kann vergrößert werden, indem Sie die ► Taste drücken. Verwenden Sie die ▲/▼ ◀/▶ Tasten, um den gewünschten Ausschnitt zu vergrößern.

Weitere Informationen zum Vergrößern der Aufnahme finden Sie unter „Vergrößern der Aufnahmen“ auf Seite 50.

- 4 Drücken Sie OK, um zur Normalanzeige zurückzukehren.

Verwendung der optischen Zoom-Funktion

Mit dem optischen Zoom können Sie den Weitwinkel (28 mm) einsetzen, um mehr des Bereichs, der das Zielobjekt umgibt, zu erfassen oder um unter Verwendung der Teleaufnahme (84 mm) das Objekt um das Dreifache näher zu bringen.

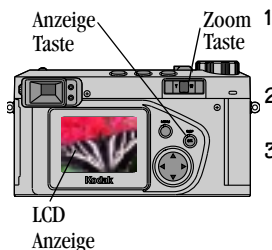


- 1 Stellen Sie die Kamera auf einen der Aufnahme-Modi ein. Siehe Seite 16.
- 2 Schalten Sie die Zoom-Taste auf **T** für Teleaufnahme oder auf **W** für Weitwinkel.
- 3 Nehmen Sie das Bild auf.

Verwendung der digitalen Zoom-Funktion

Der digitale Zoom ermöglicht das Zweifache der Vergrößerung der optischen Zoom-Funktion (oben). Bei Verwendung der digitalen Zoom-Funktion kann jedoch die Bildqualität etwas beeinträchtigt werden.

2



- 1 Drücken Sie die Anzeige-Taste, um die Vorschau zu aktivieren. Auf der LCD-Anzeige können Sie Ihr Objekt zentrieren.
- 2 Stellen Sie die Zoom-Taste auf die entfernteste **T** Teleaufnahmenposition.
- 3 Lassen Sie die Zoom-Taste los und stellen Sie diese sofort wieder auf die entfernteste **T** Position.

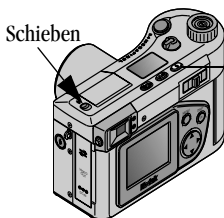
Das Bild wird genau zentriert und dann vergrößert. Auf der LCD-Anzeige wird der Zoom-Vergrößerungsfaktor angezeigt.

Wenn die digitale Zoom-Option auf Kontinuierlich eingestellt ist, kann Schritt 3 übergangen werden. Die Einstellung der digitalen Zoom-Optionen ist auf Seite 62 beschrieben.

Einstellen des Blitzes

Wenn Sie bei Nacht oder im Freien mit viel Schatten fotografieren, brauchen Sie ein Blitzlicht. Der Blitz hat eine effektive Reichweite von 0,5 bis 3,2 m.

Bei Verwendung der Serienbildfunktion (Seite 23) ist der integrierte Blitz automatisch ausgeschaltet.



- 1 Schieben Sie den herausspringenden Blitzknopf, um die Blitzeinheit zu öffnen.

- 2 Drücken Sie wiederholt die  Taste, um alle Blitzoptionen anzuzeigen.

Die folgenden Symbole erscheinen auf der Statusanzeige.

- **AUTO (kein Symbol)**—der Blitz wird bei Bedarf automatisch ausgelöst.



- **Aufhellblitz**—der Blitz wird unabhängig von den Lichtbedingungen für jede Aufnahme verwendet.



- **Rote- Augen**—der Blitz wird einmal ausgelöst, um die Augen des Objektes an den Blitz zu gewöhnen und dann erneut, wenn das Bild aufgenommen wird. Ideal für Aufnahmen von Menschen.



- **Aus**—der Blitz ist deaktiviert. Schließen Sie die Blitzeinheit, um den Blitz zu deaktivieren.

Wenn Sie die Blitzeinheit wieder öffnen, verwendet die Kamera automatisch die letzte Blitzeinstellung.

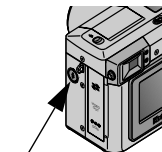
Bei Aufnahmen unter schlechten Lichtbedingungen verwendet die Kamera automatisch eine langsame Verschlusszeit. Deshalb darf die Kamera möglichst nicht bewegt werden. Es ist zu empfehlen, die Kamera auf ein Stativ zu montieren und dieses auf festem Untergrund aufzustellen.

Verwendung einer externen Blitzeinheit

Wenn zusätzliches oder Speziallicht erforderlich ist, kann ein externer Blitz verwendet werden. Dabei kann zusätzlich der interne Blitz eingesetzt werden, um eine extra Aufhellung zu erzielen.



HINWEIS: Bei Verwendung des externen Blitzes muss entweder der manuelle (Seite 19) oder der Blendenprioritätsaufnahme-Modus (Seite 22) eingestellt werden. Die automatische Aufnahme (P auf dem Modusschalter) ist bei Verwendung eines externen Blitzes nicht möglich.



Externer Blitz-
anschluss

- Stecken Sie das Kabel des externen Blitzes in den externen Blitzanschluss an der Kamera.
Der Anschluss nimmt alle Standardkabel für externe Blitzeinheiten auf.
- Wir empfehlen bei Verwendung eines externen Blitzes die Option „Blitz“ Weißabgleich (Seite 35) zu verwenden.

Verwendung des Selbstauslösers

Der Selbstauslöser erzeugt eine 10 Sekunden lange Verzögerung von dem Zeitpunkt, an dem die Verschluss Taste gedrückt wird, bis zur Aufnahme des Bildes. Diese Einstellung eignet sich besonders, wenn Sie selbst im Bild sein möchten.

- 1 Drücken Sie die  Taste, bis das  Symbol auf der Statusanzeige erscheint.

Zum Beenden der Selbstauslöserfunktion drücken Sie wiederholt die  Taste, bis alle Symbole für diese Taste von der Statusanzeige entfernt sind.

- 2 Montieren Sie die Kamera auf ein Stativ und stellen Sie dieses auf festem Untergrund auf.
- 3 Richten Sie das Bild ein, und drücken Sie die Verschluss Taste.

Das Selbstauslöserlicht befindet sich auf der Vorderseite der Kamera. Es schaltet sich 8 Sekunden lang ein, und blinkt dann weitere 2 Sekunden, bevor die Aufnahme gemacht wird.



3 Benutzerspezifische Anpassung der manuellen Einstellungen

Die in diesem Kapitel beschriebenen manuellen Kameraeinstellungen geben Ihnen mehr Kontrolle über die erzielten Aufnahmenergebnisse.

Um auf die in diesem Kapitel beschriebenen Einstellungen zuzugreifen, muss die Moduswechsel-Funktion auf einen Aufnahme-Modus (P, 2.8, 5.6 oder 8) eingestellt sein.

Einstellen der Belichtungskompensation	Seite 34
Einstellen des Weißabgleichs	35
Wahl eines Farbmodus	38
Einstellen der Bildqualität	39
Auswahl des Belichtungsmessers	41
Einstellen der Bildschärfe	43
Einstellen der ISO-Entsprechung	44
Einstellen der Verschlusszeit	45
Anbringen des Datums auf den Bildern	46

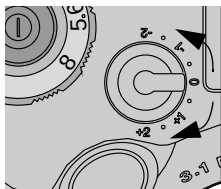
Einstellen der Belichtungskompensation

Anhand des Belichtungskompensationsschalters können Sie bestimmen, wieviel Licht in die Kamera gelangen soll. Die Belichtung kann in 1/2-Anschlagsinkrementen um plus oder minus 2 Anschläge justiert werden. Der Belichtungskompensationsschalter befindet sich auf der Oberseite der Kamera.

Diese optionale Funktion steht nur im vollautomatischen (Seite 18) oder im Blendenprioritätsmodus (Seite 20) zur Verfügung. **Im manuellen Modus (Seite 19) kann sie nicht verwendet werden.**



HINWEIS: Diese Einstellung eignet sich ideal für eine bessere Kontrolle bei Szenen mit einer Lichtquelle hinter dem Objekt (Hintergrundbeleuchtung) oder zur Korrektur von Bildern, die zu hell oder zu dunkel sind.



Drehen Sie den Belichtungskompensationsschalter auf den gewünschten Belichtungswert.

- Wenn Ihre Aufnahmen zu hell sind, reduzieren (-) Sie den Belichtungskompensationswert.
- Wenn Ihre Aufnahmen zu dunkel sind, erhöhen (+) Sie den Belichtungskompensationswert.

Einstellen des Weißabgleichs

Weiß sieht zwar bei Tageslicht meistens weiß aus, kann aber unter bestimmten Lichtbedingungen anders erscheinen. Zur Korrektur solcher Farbabweichungen, die bei Aufnahmen unter verschiedenen Lichtquellen entstehen, wird die Weißabgleichseinstellung verwendet.



- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf einen Aufnahme-Modus (P, 2.8, 5.6 oder 8).
- 2 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Capture-Menü anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, bis das  Symbol markiert ist.
- 4 Drücken Sie OK, um die Weißabgleich-Anzeige aufzurufen.



- 5 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, um die gewünschte Weißabgleich-Einstellung zu markieren.
- **AUTO (Standard)**—der Weißabgleich wird automatisch korrigiert. Ideal für den alltäglichen Gebrauch.
- **TAGESLICHT**—Ideal für Aufnahmen bei natürlichem Licht.

- **BLITZ**—Korrigiert den Weißabgleich nur bei Verwendung eines externen Blitzes.
- **INNENBELEUCHTUNG**—Korrigiert den orangen Ton, den Glühbirnen verursachen. Ideal für Innenaufnahmen unter dieser Art von Beleuchtung und ohne Blitz.
- **FLUORESZIEREND**—Korrigiert den grünen Ton, den Leuchtstoffröhren verursachen. Ideal für Innenaufnahmen unter dieser Art von Beleuchtung und ohne Blitz.



○ **FARBTEMPERATUR**—Wenn diese Option markiert ist, drücken Sie OK, um die Vorschau einzuschalten und den Kelvin-Temperaturwähler zu aktivieren.

-Verwenden Sie die ▲/▼ Tasten, um eine Farbtemperatur zwischen 2.500 und 10.000°K auszuwählen. Die Auswahl wird dann auf dem LCD-Monitor angezeigt.

-Drücken Sie OK, um die Einstellung anzunehmen und zur Capture-Menü-Anzeige zurückzukehren. Eignet sich ideal, wenn Sie den Temperaturwert Ihrer Lichtquelle kennen.

Bei Verwendung der Farbtemperatur-einstellung sollten die Anweisungen des Lichtquellenherstellers in Bezug auf die richtige Temperatureinstellung beachtet werden.



Farbpeile

- **MANUELL**—die manuellen Weißabgleich-Einstellungen werden auf der LCD angezeigt. Sie eignen sich ideal für die Anpassung der Farbverteilung in einem Bild, bevor dieses aufgenommen wird.

- Wenn die manuelle Einstellung markiert ist, drücken Sie OK, um die Vorschau einzuschalten und die manuelle Einstellung zu aktivieren.

- Halten Sie eine graue oder weiße Karte vor das Kameraobjektiv und verwenden Sie die $\blacktriangle/\blacktriangledown$ $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ Tasten, um die Kamerafarbe so zu justieren, dass die LCD-Anzeige so gut wie möglich der Karte entspricht.

Die Farbpeile auf der Anzeige zeigen, welche Farben durch die $\blacktriangle/\blacktriangledown$ $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ Tasten justiert werden.

- Zum Anzeigen der Änderungen drücken Sie die Verschlussaste zur Hälfte und verwenden gleichzeitig die Pfeiltasten.

- Drücken Sie die Verschlussaste ganz durch, um die Einstellung festzuhalten (dabei wird keine Aufnahme gemacht), und drücken Sie dann OK, um zur Capture-Menü-Anzeige zurückzukehren.

- Zum Rücksetzen der manuellen Einstellung setzen Sie den Objektivdeckel auf, während die manuelle Weißabgleich-Anzeige angezeigt ist, und drücken dann die Verschlussaste. Drücken Sie OK, um die geänderte Weißabgleich-Einstellungen anzunehmen und zur Menü-Anzeige zurückzukehren.

- 6 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.

Die Weißabgleich-Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Wahl eines Farbmodus

Durch die Farbmoduseinstellung können die Farbtöne und Farbschattierungen kontrolliert werden. Zwei Farbeinstellungen, drei Schwarzweiß- und eine Sepia-Einstellung stehen zur Verfügung. Wenn die Vorschaufunktion aktiviert ist, werden die gewählten Farbeinstellungen angezeigt.



- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf einen Aufnahme-Modus (P, 2.8, 5.6 oder 8).
- 2 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Capture-Menü anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, bis das  Symbol markiert ist.
- 4 Drücken Sie OK, um die Farbmodus-Anzeige aufzurufen.



- 5 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, um die gewünschte Farbeinstellung zu markieren.
- **GESÄTTIGTE FARBE (Standard)**—lässt alle Farben in Ihren Bildern lebhafter erscheinen.
 - **NEUTRALE FARBE**—gibt allen Farben Ihrer Bilder ein ausgeglicheneres natürlicheres Aussehen.

- **SCHWARZWEISS**—wird für Schwarzweiß-Fotos verwendet.
 - **SW (Gelbfilter)**—wird zum Aufhellen von Gelbtönen und zum Abdunkeln von Blautönen in Bildern verwendet. Ideal zum Erzeugen von dramatischen Farben für Himmel und Wasser. Für optimale Ergebnisse bei Verwendung des Gelbfilters siehe traditionelle Fotomethoden.
 - **SW (Rotfilter)**—wird zum Aufhellen von Rottönen und zum Abdunkeln von Blau- und Grüntönen in Bildern verwendet. Ideal zum Abdecken von Unreinheiten auf Porträts oder zur dramatischen Farbverstärkung für Bäume und Himmel. Für optimale Ergebnisse bei Verwendung des Rotfilters siehe traditionelle Fotomethoden.
 - **SEPIA**—gibt den Bildern eine rötlichbraune Tönung. Ideal zum Erzeugen eines antiken Aussehens der Bilder.
- 6 Drücken Sie OK, um die Änderungen anzunehmen und zur Menü-Anzeige zurückzukehren.
- 7 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.
- Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Einstellen der Bildqualität

Mit der Qualitätseinstellung werden Auflösung und Komprimierung justiert. Die Bildauflösung ist die Anzahl von Pixeln in einem Bild. Die Komprimierung ist eine Methode zum Verkleinern der Dateigröße durch vorsichtiges Kodieren von Daten. Das Verhältnis zwischen Auflösung und Komprimierung bestimmt die Bildqualität.

Die Kamera bietet vier verschiedene Auflösungen. Mit der höchsten Auflösung (3,1 MP) stehen drei verschiedene Komprimierungseinstellungen zur Verfügung: keine, einige und hoch.

Wählen Sie eine hohe Auflösung für detailliertere Bilder und größere Bildformate. Verwenden Sie eine niedrigere Auflösung für kleinere Bildformate und zum Platzsparen auf der Speicherkarte (Picture Card).

Alle Qualitätseinstellungen sind komprimierte JPEG-Dateien, außer bei der unkomprimierten Einstellung, die eine TIFF-Datei ist. Folgende Qualitätseinstellungen stehen zur Verfügung:

Name der Qualitätseinstellung (in Megapixel)	Auflösung (in Pixel)	Komprimierungsverhältnis/Dateityp	Dateigröße (ca.)
3,1 MP (Unkompr.)	2160 x 1440	Keine/TIFF	9170 KB
3,1 MP (Standard)	2160 x 1440	01:05/JPEG	960 KB
3,1 MP (hohe Kompr.)	2160 x 1440	01:10/JPEG	480 KB
2,2 MP	1800 x 1200	01:05/JPEG	730 KB
1,6 MP	1536 x 1024	01:05/JPEG	550 KB
0,8 MP	1080 x 720	01:05/JPEG	325 KB

Ändern der Qualitätseinstellung:



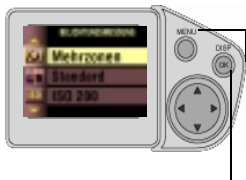
- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf einen Aufnahme-Modus (P, 2.8, 5.6 oder 8).
 - 2 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Capture-Menü anzuzeigen.
 - 3 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, bis das  Symbol markiert ist.
 - 4 Drücken Sie OK, um die Qualitätsanzeige aufzurufen.
 - 5 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, um die gewünschte Qualitätseinstellung zu markieren.
 - 6 Drücken Sie OK, um die Änderungen anzunehmen und zur Menü-Anzeige zurückzukehren.
 - 7 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.
- Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Auswahl des Belichtungsmessers

Zur Gewährleistung der richtigen Belichtung verfügt Ihre Kamera über drei Belichtungsmessersysteme, die den Lichteinlass in das Kameraobjektiv messen. Mehrzonen-, Mittenbetonte und Mittelpunkt-Messung.

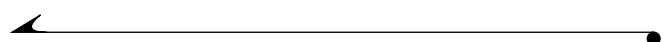


HINWEIS: Wählen Sie ein Belichtungsmessersystem aus, um zu kontrollieren, wie sich das Licht auf die Objekte in Ihren Aufnahmen auswirkt.



- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf einen Aufnahme-Modus (P, 2.8, 5.6 oder 8).
- 2 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Capture-Menü anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, bis das  Symbol markiert ist.
- 4 Drücken Sie OK, um die Belichtungsmesser-Anzeige aufzurufen.

3

- 
- 5 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, um die gewünschte Belichtungsmesser-Einstellung zu markieren.
- **MEHRZONENMUSTER (Standard)**—wertet die Lichtbedingungen der gesamten Szene aus, um dem Bild eine gleichmäßige Belichtung zu geben. Ideal für den alltäglichen Gebrauch.
 - **MITTENBETONT**—wertet die Lichtbedingungen des im Sucher zentrierten Objekts aus. Ideal für hintergrundbeleuchtete Objekte.
 - **MITTELPUNKT**—ähnlich der mittenbetonten Einstellung, außer dass sich die Belichtungsmessung auf einen kleineren Bereich in der Mitte des Suchers konzentriert. Ideal, wenn eine exakte Belichtung eines bestimmten Bereichs im Bild gewünscht wird.
- 6 Drücken Sie OK, um die Änderungen anzunehmen und zur Menü-Anzeige zurückzukehren.
- 7 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.
Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Einstellen der Bildschärfe

Verwenden Sie die Schärfeneinstellung, um die Ränder der Objekte in den Aufnahmen zu markieren oder zu kaschieren.



- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf einen Aufnahme-Modus (P, 2.8, 5.6 oder 8).
 - 2 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Capture-Menü anzuzeigen.
 - 3 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, bis das  Symbol markiert ist.
 - 4 Drücken Sie OK, um die Schärfen-Anzeige aufzurufen.
 - 5 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, um die gewünschte Schärfeneinstellung zu markieren.
- **SCHARF**—erhöht den Kontrast an den Rändern des Bildes. Ideal, wenn die Deutlichkeit eines Bildes verbessert werden soll, oder wenn später bestimmte Bereiche des Bildes zu- oder herausgeschnitten werden sollen.
 - **STANDARD (Standard)**—wenn kein Spezialeffekt benötigt wird. Ideal für den alltäglichen Gebrauch.
 - **WEICH**—macht die Bildränder weicher, erzielt einen „weichen Fokus“-Effekt.
- 6 Drücken Sie OK, um die Änderungen anzunehmen und zur Menü-Anzeige zurückzukehren.
 - 7 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.
- Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Einstellen der ISO-Einstellung

Die ISO-Einstellung kontrolliert die Lichtempfindlichkeit der Kamera. Für hell erleuchtete Szenen verwenden Sie eine niedrigere, für schwach beleuchtete Szenen eine höhere ISO-Einstellung.



- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf einen Aufnahme-Modus (P, 2.8, 5.6 oder 8).
 - 2 Drücken Sie die Menüschaltfläche.
 - 3 Drücken Sie eine der $\blacktriangle$ / $\blacktriangledown$ Tasten, bis das **ISO** Symbol markiert ist.
 - 4 Drücken Sie OK, um die ISO-Anzeige aufzurufen.
- 5 Drücken Sie eine der $\blacktriangle$ / $\blacktriangledown$ Tasten, um die gewünschte ISO-Einstellung zu markieren.
- **AUTO (Standard)**— wenn Sie den Wahlschalter auf P (vollautomatisch) drehen, wählt die Kamera diese Option und stellt die ISO-Geschwindigkeit automatisch entsprechend der Helligkeit der Szene ein. Ideal für den alltäglichen Gebrauch.
 - **ISO 100**—ideal für Standbilder bei Tageslicht und hellem Sonnenschein, wenn feine Details gewünscht werden. Ideal für Portraits und Naturszenen. Bei Aufnahmen im manuellen oder Blendenprioritätsmodus wendet die Kamera eine ISO-Geschwindigkeit von 100 an.
 - **ISO 200**—ideal für bewölkte Tage. Bietet extra Geschwindigkeit, ohne die Bildqualität zu beeinträchtigen.
 - **ISO 400**—ideal für Dämmerung oder Nachtaufnahmen, wenn die Verwendung eines Blitzes verboten ist. Hervorragend für Sportveranstaltungen oder Innenaufnahmen mit oder ohne Blitz.

Wenn eine andere Einstellung als Auto gewählt ist, erscheint das **ISO** Symbol auf der Statusanzeige.

- 6 Drücken Sie OK, um die Änderungen anzunehmen und zur Menü-Anzeige zurückzukehren.
- 7 Drücken Sie die Menüschaftfläche, um das Menü zu verlassen.
Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Einstellen der Verschlusszeit

Die Verschlusszeiteinstellung steht im Capture-Menü zur Verfügung. Für exakte Details zur Verschlusszeiteinstellung siehe Seite 19 unter Aufnahmen im manuellen Modus.

3

Anbringen des Datums auf den Bildern

Anhand dieser Einstellung wird das Datum bzw. Datum und Uhrzeit in der unteren rechten Ecke des Bildes aufgedruckt.



HINWEIS: Diese Einstellung wird verwendet, wenn der Zeitpunkt der Aufnahme festgehalten werden soll, z.B. bei Geburtstagsfotos oder bei Aufnahmen für Versicherungsansprüche.



- 1 Vergewissern Sie sich, dass die richtige Uhrzeit in der Kamera eingestellt ist (siehe Seite 9).
- 2 Drehen Sie den Modusschalter auf einen Aufnahme-Modus (P, 2.8, 5.6 oder 8).
- 3 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü anzuzeigen.
- 4 Drücken Sie eine der / Tasten, bis das  Symbol markiert ist.
- 5 Drücken Sie OK, um die Datum/Uhrzeit-Stempel-Anzeige aufzurufen.

- 6 Drücken Sie eine der / Tasten, um die gewünschte Datumsstempeloption zu markieren.
- 7 Drücken Sie OK, um die Änderungen anzunehmen und zur Menü-Anzeige zurückzukehren.
- 8 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü zu verlassen.
Beim nächsten Aufnehmen von Bildern wird der Datum- in die untere rechte Ecke des Bildes gedruckt.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.



4 Bearbeiten der Aufnahmen:

Unter Verwendung der Bearbeitungseinstellung am Modusschalter können Sie die auf der Picture Card in Ihrer Kamera gespeicherten Aufnahmen überprüfen und bearbeiten.

Anzeigen der Aufnahmen	Seite 48
Vergrößern der Aufnahmen	50
Löschen von Aufnahmen	51
Schützen von Aufnahmen	53
Diashow	54
Auswählen der Bilder zum automatischen Drucken	56
Anzeigen der Aufnahmedaten	58

Anzeigen der Aufnahmen

Sie können die auf der Picture Card gespeicherten Aufnahmen in voller LCD-Größe oder unter Verwendung der Filmstreifenfunktion in drei Miniaturbildgrößen anzeigen.



HINWEIS: Diese Option eignet sich ideal, um Bilder auf der Kamera Freunden vorzuführen, oder um die Bilder vor dem Herunterladen oder Drucken zu überprüfen.



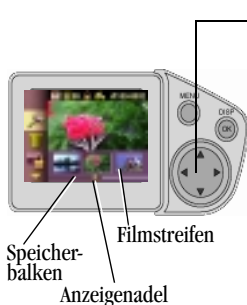
1 Drehen Sie den Modusschalter auf Review.

Das zuletzt aufgenommene Bild wird auf der LCD-Anzeige mit der Bildnummer und den folgenden Symbolen (wenn aktiviert) angezeigt: Indexdruck, Druckauftrag und Schützen.



2 Drücken Sie die Pfeiltasten, um alle Bilder anzuzeigen: ► vorwärts; ◄ rückwärts; ▲ erstes Bild; ▼ letztes Bild.

3 Zum Anzeigen des Filmstreifens drücken Sie Menü.



- 4 Verwenden Sie die ◀/▶ Tasten, um den Filmstreifen abzurollen. Zum kontinuierlichen Abrollen halten Sie eine der ◀/▶ Tasten gedrückt. Zum schnellen Abrollen im Speicherbalken drücken Sie OK und halten Sie eine der ◀/▶ Tasten gedrückt.

Wenn Sie die ◀/▶ Taste wieder loslassen, hat sich die LCD-Anzeige mit dem neuen Bild aktualisiert.

Der dunkle Teil des Speicherbalkens zeigt den gefüllten Teil der Speicherkarte, während die Anzeigenadel die Position des jeweiligen Bildes auf der Karte anzeigt.

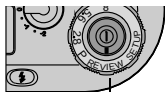
- 5 Zum Verlassen des Filmstreifens drücken Sie Menü.

Vergrößern der Aufnahmen

Verwenden Sie die Vergrößerungsoption, um bestimmte Bereiche eines Bildes zu vergrößern. Mit dieser Funktionen kann bis zum Zwei- und Vierfachen der normalen Vergrößerung vergrößert werden.



HINWEIS: Diese Funktion eignet sich optimal zur Überprüfung von Details und der Schärfe der Aufnahmen.



- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf Review.
- 2 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie eine der ◀/▶ Tasten, bis das zu vergrößernde Bild markiert ist.
- 4 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, bis das  Symbol markiert ist.
- 5 Drücken Sie einmal OK, um das Bild um das Zweifache zu vergrößern. Drücken Sie zweimal OK, um auf das Vierfache zu vergrößern.
Das vergrößerte Bild wird mit dem Vergrößerungsfaktor auf der LCD angezeigt.
- 6 Verwenden Sie die ▲/▼ ◀/▶ Tasten, um andere Teile des Bildes zu vergrößern.
- 7 Zum Verlassen der Vergrößerungsfunktion drücken Sie die OK-Taste.

Löschen von Aufnahmen

Anhand der Löschen-Funktion können ein oder alle Bilder schnell und einfach von der Picture Card gelöscht werden.



HINWEIS: Löschen Sie Aufnahmen, um auf der Picture Card Platz freizumachen.



- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf Review.
- 2 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie eine der ◀/▶ Tasten, bis das zu löschende Bild markiert ist.
- 4 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, bis das  Symbol markiert ist.
- 5 Drücken Sie OK, um die Löschen-Anzeige aufzurufen.

4



- 6 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, bis die gewünschte Option markiert ist.
 - **AUFNAHME**—löscht die gewählte Aufnahme.
 - **BEENDEN**—kehrt zum Hauptmenü zurück.
 - **ALLE AUFNAHMEN**—löscht alle Aufnahmen auf der Picture Card. Am unteren Rand der LCD-Anzeige erscheint der Filmstreifen, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass alle Aufnahmen davon betroffen sind.
Wenn das Bild geschützt ist (Seite 53), muss der Schutz aufgehoben werden, bevor es gelöscht werden kann.
- 7 Drücken Sie OK.

Wenn alle Bilder gelöscht werden sollen, wählen Sie auf die Aufforderung zum Löschen aller Bilder „Ja“ und drücken Sie dann erneut OK.
- 8 Um die Löschfunktion zu verlassen, markieren Sie Beenden und drücken dann OK.

Schützen von Aufnahmen

Verwenden Sie die Schutzfunktion, um ein versehentliches Löschen bestimmter Bilder von der Picture Card zu verhindern.



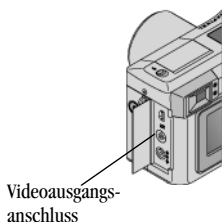
- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf Review.
- 2 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie eine der ◀/▶ Tasten, bis das zu schützende Bild markiert ist.
- 4 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, bis das  Symbol markiert ist.
- 5 Drücken Sie dann OK, um die Einstellungen anzunehmen.
Auf der LCD-Anzeige wird das Schutzsymbol mit dem geschützten Bild angezeigt.
- 6 Zum Entfernen des Schutzes drücken Sie erneut OK.

Diashow

Verwenden Sie die Diashow-Funktion, um die Bilder in dem eingestellten Intervall auf der Kamera-LCD anzuzeigen. Sie können die Diashow auch auf einem angeschlossenen Videogerät mit Videoeingang, wie z.B. TV, Computerbildschirm oder Digitalprojektor, vorführen. Die Diashow-Funktion ist bei Batterieversorgung mit aktiviertem Energiesparmodus nicht verfügbar.



HINWEIS: Die Diashow-Funktion eignet sich ideal zum Vorführen der Bilder bei Feiern oder geschäftlichen Besprechungen.



Um die Diashow auf einem externen Videogerät vorzuführen, stecken Sie das Videokabel ein.

- Stecken Sie das entsprechende Ende des Videokabels (im Lieferumfang der Kamera enthalten) in den Videoausgangsanschluss der Kamera. Stecken Sie das andere Ende in den Videoeingangsanschluss des externen Gerätes (TV, Videorekorder, Computerbildschirm, Digitalprojektor).
- Details zur Videoeinrichtung entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch zu Ihrem TV oder anderem Gerät.



- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf Review.
- 2 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, bis das  Symbol markiert ist.
- 4 Drücken Sie OK, um die Anzeige für das Diashowintervall aufzurufen.
- 5 Verwenden Sie die ▲/▼ Tasten, um zu bestimmen, wie lange jedes Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt wird (5 bis 99 Sekunden).
- 6 Drücken Sie OK, um die Diashow zu beginnen.
- 7 Zum Abbrechen der Diashow drücken Sie erneut OK.

Auswählen der Bilder zum automatischen Drucken

Verwenden Sie die Druckauftrag-Funktion, um bestimmte Bilder und die gewünschte Anzahl von Kopien auszuwählen, die automatisch auf dem KODAK Personal Picture Maker oder auf einem anderen zum Direktausdruck fähigen Drucker ausgedruckt werden sollen.



HINWEIS: Diese Funktion spart Zeit, wenn die Bilder ausgedruckt werden sollen. Wenn Sie die Picture Card in einen für einen Druckauftrag aktivierten Drucker stecken, werden nur die zum Drucken ausgewählten Aufnahmen gedruckt.



- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf Review.
- 2 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie eine der ◀/▶ Tasten, bis das zu druckende Bild markiert ist.
- 4 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, bis das  Symbol markiert ist.
- 5 Drücken Sie OK, um die Druckauftrag-Anzeige aufzurufen.
- 6 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, bis die gewünschte Option markiert ist.



- **DRUCKAUFTRAG ABBRECHEN**—bricht den gesamten Druckauftrag von der Picture Card ab.
- **INDEX-DRUCK**—fordert einen Kontaktbogen mit mehreren Miniaturbildern auf einer Seite an.
- **AKTUELLE AUFNAHME**—fordert die gegenwärtig gewählte Aufnahme an.
- **BEENDEN**—kehrt zum Hauptmenü zurück.
- **ALLE AUFNAHMEN**—wählt alle Aufnahmen auf der Picture Card. Am unteren Rand der LCD-Anzeige erscheint der Filmstreifen, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass alle Aufnahmen davon betroffen sind.



- 7 Drücken Sie OK.
- 8 Wenn Sie Druckauftrag Abbrechen oder Index-Druck gewählt haben, werden Sie auf der nächsten Anzeige aufgefordert, Ihre Wahl zu bestätigen. Antworten Sie mit Ja oder Nein. Lassen Sie Schritt 9 aus.
- 9 Wenn Sie aktuelle Aufnahme oder alle Aufnahmen gewählt haben, erscheint die Anzeige für die Anzahl der Kopien. Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, um die Anzahl von Kopien einzugeben (0 - 99). Wenn Null eingegeben wird, wird der Druckauftrag für das jeweilige Bild gelöscht.
- 10 Drücken Sie OK.
Auf der LCD-Anzeige wird das Druckauftragssymbol mit dem gewählten Bild angezeigt.

Anzeigen der Aufnahmedaten

Die Aufnahmedaten-Funktion zeigt bestimmte Daten für jedes Bild auf der Picture Card in der Kamera an. Es werden z.B. die Bildnummer, das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme und die zur Aufnahme verwendeten Einstellungen angezeigt.



1 Drehen Sie den Modusschalter auf Review.

2 Drücken Sie die Menüschaltfläche, um das Menü anzuzeigen.

3 Drücken Sie eine der ◀/▶ Tasten, bis das Bild, dessen Daten angezeigt werden sollen, markiert ist.



4 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, bis das  Symbol markiert ist.

5 Drücken Sie OK, um die Aufnahmedaten-Anzeige aufzurufen.

Die Aufnahmedaten können nur auf der LCD angezeigt werden. Sie sind nicht bearbeitbar.

Verwenden Sie die ▲/▼ Tasten, um die Daten nach oben oder unten abzurufen.



6 Zum Verlassen der Aufnahmedaten drücken Sie OK.



5 Benutzerspezifische Einstellung der Kamera

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Ihre Kamera genau auf Ihre persönlichen Vorlieben zugeschnitten einstellen können.

Einstellen der Energiesparfunktion.....	Seite 60
Einstellen des digitalen Zoomverhaltens	62
Einstellen der Kamera-Tonsignale.....	64
Einstellen des Videoausgangs	66
Wählen einer Sprache	67
Formatieren einer Picture Card	68
Zurücksetzen auf die werkseit. Kameraeinstellungen	69
Anzeigen der Kameradaten	70

Einstellen der Energiesparfunktion

Die Energiesparfunktion passt den Batterieverbrauch der Kameraleistung an. Wählen Sie eine der drei Energiespareinstellungen, um die Leistung der unten aufgeführten Funktionen zu kontrollieren.

Bei angeschlossenem Netzadapter ist die Energiesparfunktion nicht verfügbar.

Kamerafunktion	ENERGIE- SPARMODUS AKTIVIERT	STANDARD	ENERGIE- SPARMODUS DEAKTI- VIERT
Vorschau-Bildfrequenz	15 Bilder/s	30 Bilder/s	30 Bilder/s
LCD-Helligkeit	Niedrig	Normal	Hoch
Diavortragsschleifen	Nein	Ja (5x)	Ja (5x)
Gleichzeitige LCD/TV-Anzeige	Nein	Nein	Ja
Automatische Schnellansicht	Nein	Ja	Ja



1 Drehen Sie den Modusschalter auf Setup.



2 Drücken Sie eine der / Tasten, bis das  Symbol markiert ist.

3 Drücken Sie OK, um die Energiespar-Anzeige aufzurufen.



- 4 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, um die gewünschte Energiesparoption zu markieren.
- **AUS**—die Kameralleistung hat Priorität vor dem Batteriestromverbrauch. Optimale Einstellung, wenn die Batterie Lebensdauer keine wichtige Rolle spielt.
 - **STANDARD (Standard)**—Batterieverbrauch und Kameralleistung werden gleichmäßig optimiert. Ideal für den alltäglichen Gebrauch.
 - **AKTIVIERT**—die Batterie Lebenszeit hat Priorität vor der Kameralleistung. Sollte verwendet werden, wenn nur eine Batterie zur Verfügung steht.
- 5 Drücken Sie OK, um die Änderungen anzunehmen und zum Setup-Menü zurückzukehren.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Einstellen des digitalen Zoomverhaltens

Der digitale Zoom ermöglicht das Zweifache der Vergrößerung der optischen Zoom-Funktion. Sie können bestimmen, wie sich die digitale Zoom-Funktion verhalten soll, wenn Sie die Zoom-Taste in die entfernteste **T** Teleaufnahmenposition stellen. Die Anwendung der digitalen Zoom-Funktion ist auf Seite 29 beschrieben.



- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf Setup.
- 2 Drücken Sie eine der / Tasten, bis das  Symbol markiert ist.



- 3 Drücken Sie OK, um die digitale Zoom-Anzeige aufzurufen.
- 4 Drücken Sie eine der / Tasten, um die gewünschte digitale Zoom-Option zu markieren.



- **KONTINUIERLICH**—zoomt direkt und ohne Anhalten von der optischen Teleaufnahme zum digitalen Zoom. Ideal für den schnellen Übergang vom optischen zum digitalen Zoom.
 - **PAUSE (Standard)**—Zoom stoppt an der Grenze vom optischen Zoom und dem Anfang des digitalen Zooms. Zur Verwendung dieser Einstellung stellen Sie die Zoom-Taste auf ihre entfernteste **T** Teleaufnahmenposition, lassen Sie die Zoom-Taste wieder los, und stellen Sie diese sofort wieder auf die entfernteste **T** Position.
 - **KEINER**—deaktiviert den digitalen Zoom.
- 5 Drücken Sie OK, um die Änderungen anzunehmen und zum Setup-Menü zurückzukehren.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Einstellen der Kamera-Tonsignale

Die Tonsignale (Kontrolltöne) weisen den Benutzer auf die Durchführung bestimmter Funktionen hin. Die Tonsignale können für die meisten Funktionen sowie für bestimmte Funktionen eingestellt oder vollkommen ausgeschaltet werden.



HINWEIS: Bei Anlässen, die Stille erfordern, wie z.B. eine Hochzeit oder ein Theaterstück, sollten die Tonsignale ausgeschaltet werden.



- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf Setup.



- 2 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, bis das  Symbol markiert ist.
- 3 Drücken Sie OK, um die Kamera-Tonsignal-Anzeige aufzurufen.
- 4 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, um die gewünschte Tonsignal-Option zu markieren.



- **ALLE EIN**—für fast alle Funktionen wird ein Tonsignal verwendet.
 - **BESTIMMTE EIN (Standard)**—das Tonsignal wird nur ausgegeben, wenn die Verschluss Taste gedrückt wird und für Warnsignale.
 - **AUS**—es werden keine Tonsignale ausgegeben.
- 5 Drücken Sie OK, um die Änderungen anzunehmen und zum Setup-Menü zurückzukehren.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Einstellen des Videoausgangs

Diese Funktion ermöglicht das Anpassen des Kameravideoausgangssignals an den in Ihrer Region anwendbaren Standard. Die Standardeinstellung ist NTSC. Diese Einstellung ist in den meisten Ländern außerhalb von Europa anwendbar.



- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf Setup.



- 2 Drücken Sie eine der $\blacktriangle$ / $\blacktriangledown$ Tasten, bis das  Symbol markiert ist.

- 3 Drücken Sie OK, um die Videoausgangs-Anzeige aufzurufen.

- 4 Drücken Sie eine der $\blacktriangle$ / $\blacktriangledown$ Tasten, um die gewünschte Videoausgang-Option zu markieren.

- **NTSC (Standard)**—Diese Einstellung ist in den meisten Ländern außerhalb von Europa anwendbar. Die USA und Japan verwenden NTSC.

- **PAL (EUROPA)**—Diese Einstellung ist der Standard in europäischen Ländern.

- 5 Drücken Sie OK, um die Änderungen anzunehmen und zum Setup-Menü zurückzukehren.



Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Wählen einer Sprache

Die Sprachenoption ermöglicht die Anzeige der Menüs und Meldungen in verschiedenen Sprachen.



HINWEIS: Das Sprachen-Menü steht in bestimmten Ländern nicht zur Verfügung. Diese Kameras dürfen nur in der vom Werk eingestellten Sprache betrieben werden.



- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf Setup.



- 2 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, bis das  Symbol markiert ist.

- 3 Drücken Sie OK, um die Sprachen-Anzeige aufzurufen.



- 4 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, um die gewünschte Sprache zu markieren.

- 5 Drücken Sie OK, um die Änderungen anzunehmen und zum Setup-Menü zurückzukehren.

Diese Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Formatieren einer Picture Card

Die Picture Card (Speicherkarte) muss neu formatiert werden, wenn sie Fehler aufweist. In diesem Fall erscheint auf der LCD-Anzeige eine Fehlermeldung. Die Fehlermeldungen sind auf Seite 96 beschrieben.



- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf Setup.



- 2 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, bis das  Symbol markiert ist.

- 3 Drücken Sie OK, um die Formatierungsanzeige aufzurufen.



- 4 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, um die gewünschte Format-Option zu markieren.

○ **ABBRECHEN**—beendet die Funktion ohne Änderungen.

○ **FORMATIERUNG DURCHFÜHREN**—löscht **alle Daten auf der Karte** und formatiert die Picture Card für die Verwendung in der Kamera.

- 5 Drücken Sie OK, um die Änderungen anzunehmen und zum Setup-Menü zurückzukehren.

Zurücksetzen auf die werkseit. Kameraeinstellungen

Die Zurücksetzfunktion ermöglicht das Wiederherstellen der werkseitigen Kameraeinstellungen. Auf Seite 106 sind die werkseit. Einstellungen der Kamera in einer Liste aufgeführt.



- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf Setup.



- 2 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, bis das  Symbol markiert ist.
- 3 Drücken Sie OK, um die Zurücksetzanzeige aufzurufen.



- 4 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, um die gewünschte Option zu markieren.
- **ABBRECHEN**—beendet die Funktion ohne Änderungen.
 - **ZURÜCKSETZUNG DURCHFÜHREN**—setzt die Kamera auf die werkseit. Einstellungen (wie beim Kauf der Kamera) zurück. Nur Datum, Uhrzeit und Kameradaten werden nicht verändert.
- 5 Drücken Sie OK, um die Änderungen anzunehmen und zum Setup-Menü zurückzukehren.

Anzeigen der Kameradaten

Unter der Info-Option können Sie den Namen und das Modell Ihrer Kamera sowie die Softwareversion anzeigen. Diese Informationen werden z.B. bei einer Reparatur der Kamera benötigt.



- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf Setup.



- 2 Drücken Sie eine der ▲/▼ Tasten, bis das  Symbol markiert ist.

- 3 Drücken Sie OK, um die Info-Anzeige aufzurufen.

Diese Anzeige dient nur zur Ansicht und kann nicht verändert werden.

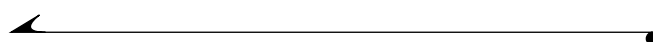
- 4 Zum Verlassen der Info-Anzeige drücken Sie OK.



6 Installieren der Software

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie die im Lieferumfang der Kamera enthaltene KODAK Software installiert wird.

Systemanforderungen für WINDOWS-Systeme.....	Seite 72
Anforderungen für MACINTOSH-Systeme.....	72
KODAK Software	73
Installieren der Software	74



Das KODAK DC4800 Installationsprogramm (Installer) enthält Software für unter WINDOWS betriebene PC und für MACINTOSH Computer. Diese Anwendungen bieten viele Funktionen für den Zugriff auf die auf der Picture Card gespeicherten Aufnahmen. Detaillierte Informationen zur Verwendung der Software finden Sie in der Online-Hilfe der Softwareanwendung.

Systemanforderungen für WINDOWS-Systeme

- WINDOWS 98 oder WINDOWS 2000
- Freier USB-Anschluss oder CompactFlash-Kartenleser
- PC mit CD-ROM-Laufwerk
Pentium 90 MHz-Prozessor (mindestens) (bei Verwendung eines Kartenlesers) Pentium 200 MHz-Prozessor (mindestens) (bei Verwendung eines USB-Kabels)
- Farbmonitor mit einer Mindestauflösung von 640 x 480 (vorzugsweise 1024 x 768) und 256 Farben: High Color (16-Bit) oder True Color (24-Bit) werden empfohlen
- 32 MB oder mehr RAM-Speicher
- 70 MB freier Festplattenspeicher

Anforderungen für MACINTOSH-Systeme

- Betriebssystem 8.6 oder 9
- PowerPC-MACINTOSH Computer mit CD-ROM-Laufwerk
- Farbmonitor mit einer Mindestauflösung von 640 x 480 (vorzugsweise 1024 x 768) und 256 Farben (Tausende oder Millionen werden empfohlen)
- 32 MB oder mehr RAM-Speicher
- 70 MB freier Festplattenspeicher
- Freier USB-Anschluss oder CompactFlash-Kartenleser

KODAK Software

Die Digitalkamera-Software-CD für die KODAK DC4800 enthält **KODAK Digitalkamera-Software**. Sie zeigt die Kamera als herausnehmbares Speichergerät auf dem Desktop und ermöglicht folgende Funktionen:

- Anzeige und Durchsuchen der Aufnahmen, die auf der in die Kamera eingelegten KODAK Picture Card gespeichert sind.
- Kopieren von der Picture Card auf die Festplatte oder auf einen anderen Datenträger
- Öffnen einer Aufnahme in einer Anwendung, die JPEG- oder TIFF-Dateiformate unterstützt
- Löschen von Aufnahmen von der Picture Card
- Anzeigen der Informationen zu einer bestimmten Aufnahme
- Auswählen der Aufnahmen- und Kameraeinstellungen
- Aufnehmen von Bildern, während die Kamera am Computer angeschlossen ist.
- Formatieren der Picture Card



HINWEIS: Die Picture Card-Kartenleser bieten keinen direkten Zugriff auf die oben beschriebenen KODAK Softwareanwendungen. Wenn Sie die Bilder unter Verwendung eines Kartenlesers herunterladen, verwenden Sie eine andere Anwendung für den Zugriff und die Bearbeitung der Bilder.

Installieren der Software

Während das Installationsprogramm die Software automatisch auf Ihren Computer lädt, können Sie die Registrierungskarte für Ihr Kameraprodukt ausfüllen und einsenden. Nach Einsendung der Registrierungskarte werden Sie automatisch über Softwareaktualisierungen informiert.

- 1 Schließen Sie alle anderen Programme, bevor Sie das Installationsprogramm starten.
- 2 Legen Sie die Installer-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 3 Laden Sie die Software.

Auf einem WINDOWS-Computer—erscheint die erste Anzeige des Installationsprogramms automatisch, wenn Auto Play aktiviert ist. Wenn das erste Installationsfenster nicht automatisch erscheint, wählen Sie Ausführen im Start-Menü. Geben Sie in das Ausführen-Dialogfeld den Laufwerksbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks ein gefolgt von `\setup.exe`.
Beispiel: `d:\setup.exe`.

Auf einem MACINTOSH-Computer—doppelklicken Sie auf das Installer-Symbol.

- 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.
- 5 Wenn Sie am Ende der Softwareinstallation dazu aufgefordert werden, starten Sie den Computer neu.

Damit ist die Digitalkamera-Software einsatzbereit. Detaillierte Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.



7 Übertragen der Aufnahmen auf Ihren Computer

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie die Kamera durch ein USB-Kabel an Ihren Computer angeschlossen wird, Aufnahmen heruntergeladen und Aufnahmendateien bearbeitet werden. Außerdem wird die Kodak Digitalkamera-Software beschrieben.

Verwenden eines USB-Kabelanschlusses	Seite 76
Starten der KODAK Digitalkamera-Software	78
Lage der Aufnahmen auf der Picture Card	79
Regeln für die Benennung der Aufnahmen	80

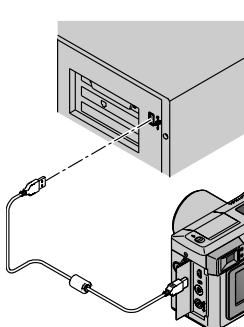
Sobald die Kamera am Computer angeschlossen und die benötigte Software installiert ist, können Aufnahmen von der Kamera auf den Computer übertragen werden. Informationen über jede der Kamera beiliegende Softwareanwendung finden Sie in der Online-Hilfe.

Die Aufnahmen können auch mittels des Picture Card-Kartenlesers heruntergeladen werden. Der Kartenleser kann als Sonderzubehör erworben werden. Für Informationen über erhältlichliches Zubehör wenden Sie sich bitte an Ihren KODAK-Händler oder besuchen Sie unsere Website <http://www.kodak.com/go/accessories>.

Verwenden eines USB-Kabelanschlusses

Befolgen Sie die unten aufgeführten Anweisungen zum Anschließen der Kamera an den Computer (WINDOWS 98/2000 oder MACINTOSH) unter Verwendung des mitgelieferten USB-Kabels.

Beim Anschließen der Kamera und beim Herunterladen der Aufnahmen wird die Batterie sehr schnell aufgebraucht. Deshalb sollte möglichst der Netzadapter verwendet werden.

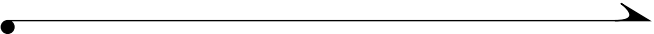


- 1 Stecken Sie das entsprechende Ende des USB-Kabels in den mit dem USB-Symbol gekennzeichneten Anschluss Ihres Computers.



Wenn der Anschluss nicht gekennzeichnet ist, verwenden Sie das Diagramm im Computerhandbuch, in dem alle externen Anschlüsse gezeigt sind.

- 2 Öffnen Sie die Abdeckung an der Seite der Kamera.
- 3 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss Ihrer Kamera.
- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

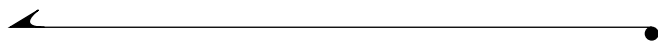


Auf einem WINDOWS-Computer erscheint ein Fenster mit dem Inhalt der Picture Card.

Auf einem MACINTOSH-Computer erscheint ein Kamerasymbol auf dem Desktop.

Wenn auf Ihrem Computer die Meldung erscheint, dass Sie nicht verbunden sind, lesen Sie das mit der Software installierte PDF-Dokument (USB.PDF für PC oder Connect.PDF für MACINTOSH) oder die Online-Hilfe für Informationen zur Fehlerbehebung.

Der Zugriff auf die Aufnahmen auf Ihrer Picture Card ist unter „Starten der KODAK Digitalkamera-Software“ auf Seite 78 beschrieben.



Starten der KODAK Digitalkamera-Software

Sobald Sie die Kamera am Computer angeschlossen haben, können Sie die Software, deren Installation in Kapitel 6 erklärt wurde, verwenden. Details zur Verwendung der Software finden Sie in der Online-Hilfe.

WINDOWS-Computer

- Zum Betrachten der Aufnahmen auf der Picture Card doppelklicken Sie auf den DCIM-Ordner im Kamera-Fenster und dann auf den 100K4800-Ordner.

Um Zugriff auf die Online-Hilfe zu erhalten, öffnen Sie zunächst den Arbeitsplatz, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Kamerasymbol und wählen dann im Kontextmenü die Option Hilfe zur Kamera. Oder wählen Sie Start → Programm → Kodak → DC4800 → Hilfe.

MACINTOSH-Computer

- 1 Doppelklicken Sie auf das Kamerasymbol auf dem Desktop.
- 2 Zum Betrachten der Aufnahmen auf der Picture Card doppelklicken Sie auf den DCIM-Ordner und dann auf den 100K4800-Ordner.

Sie erhalten Zugriff auf die Online-Hilfe, indem Sie im Finder-Menü die Option Kamera → Hilfe zur Kamera wählen.

Lage der Aufnahmen auf der Picture Card

Die Aufnahmen auf der KODAK Picture Card werden gemäß eines Standards gespeichert, der von vielen Kameraherstellern verwendet wird. Durch diesen Standard kann die Picture Card in verschiedenen Kameras verwendet werden.

Wenn Sie zum Abrufen Ihrer Aufnahmen einen Kartenleser verwenden, oder wenn Sie mit der Software die Aufnahmen nicht auffinden können, kann die nachfolgende Beschreibung der Kameradateistruktur nützlich sein.

- **MISC-Ordner**—enthält die Druckauftragsdatei, die bei Verwendung der Druckauftragsfunktion erstellt wird.
- **Systemordner**—wird zum Aktualisieren der Kamera-Firmware verwendet.
- **DCIM-Ordner**—der Stammordner. Er enthält den 100K4800-Ordner. Jedes Mal, wenn die Kamera eingeschaltet oder eine andere Picture Card eingelegt wird, werden alle leeren Ordner im DCIM-Ordner entfernt.
- **100K4800**—ein Unterordner im DCIM-Ordner, der alle mit der Kamera gemachten Aufnahmen speichert. Bei der erstmaligen Verwendung der Picture Card erstellt die Kamera den Ordner 100K4800. Unter ungewöhnlichen Umständen können auch andere Ordner (z.B. 101K4800) mit ähnlicher Bezeichnung erstellt werden. Dies geschieht z.B. wenn die Picture Card in einer anderen Digitalkamera verwendet wurde, oder wenn der 100K4800-Ordner voll ist.

Regeln für die Benennung der Aufnahmen

Standbilder werden DCP_nnnn.JPG oder DCP_nnnn.TIF genannt, wobei nnnn eine Bildnummer zwischen 0001 und 9999 darstellt. Die Aufnahmen werden in der Reihenfolge, in der sie aufgenommen wurden, numeriert. So erhält zum Beispiel die erste Aufnahme im \DCIM\100K4800-Ordner den Namen DCP_0001.JPG. Die Kamera ist mit einem Zähler ausgestattet, der die Anzahl der aufgenommenen Bilder registriert und die Nummer des nächsten Bildes bestimmt.

Serienbilder sind eine Reihe von schnell aufeinander aufgenommenen Standbildern im Serienbildmodus der Kamera. Sie werden als Bmm_nnnn.JPG bezeichnet, wobei mm eine Serienbildnummer von 00 bis 99 und nnnn eine Sequenznummer innerhalb der Serie ist.

- Auch wenn Aufnahmen auf den Computer übertragen oder von der Picture Card gelöscht werden, verwendet die Kamera für alle nachfolgenden Bilder eine fortlaufende Numerierung. Wenn also die letzte Aufnahme die Benennung DCP_0007.JPG erhielt, wird das nächste Bild mit DCP_0008.JPG bezeichnet.
Die nnnn-Sequenznummer einer Serie wird auf dieselbe Weise fortgesetzt. Eine Serie von 4 Bildern, die nach DCP_0008 aufgenommen wurden, werden als B01_0009 bis B01_0012 bezeichnet.
- Beim Einlegen einer anderen Picture Card in die Kamera wird die Numerierung durch Inkrementierung der zuletzt aufgenommenen Bildnummer bzw. der höchsten Bildnummer im Ordner der Karte fortgesetzt.
- Wird die Picture Card in eine andere DC4800 Kamera eingelegt, erhält das nächste Bild die Nummer, die sich aus der Inkrementierung der höchsten Bildnummer bzw. der zuletzt aufgenommenen Bildnummer ergibt.

-
- Nachdem Bild DCP_9999.JPG im \DCIM\100K4800-Ordner aufgenommen wurde, erscheinen die folgenden Bilder in einem neuen Order (\DCIM\101K4800) der Picture Card. Die Numerierung beginnt mit Bild DCP_0001.JPG.
 - Bei Verwendung der Picture Card in einer anderen Kamera als der DC4800, die jedoch denselben Dateistrukturstandard verwendet, enthält der \DCIM-Ordner einen von dieser Kamera erstellten Ordner. Die mit dieser Kamera aufgenommenen Bilder werden gemäß der vom Hersteller erstellten Regeln für die Benennung von Bildern im Ordner gespeichert. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch der jeweiligen Kamera.



8 Tipps und Anweisungen zur Fehlerbehebung

Gelegentlich werden Sie vielleicht Fragen zur Anwendung Ihrer Kamera haben. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie schnell Antworten finden und die Kamera weiterverwenden können.

Anschließen der Kamera	Seite 83
Einstellen des Monitors zur Verbesserung der Anzeige	83
Verbessern der Druckergebnisse	84
Fehlerbehebung	85

Anschließen der Kamera

Wenn auf Ihrem Computer die Meldung erscheint, dass Sie nicht verbunden sind, lesen Sie das mit der Software installierte PDF-Dokument oder die Online-Hilfe für Informationen zur Fehlerbehebung. Für die Verbindung mit einem:

- Windows-gestützten USB-Anschluss—siehe USB.PDF
- Macintosh Computer—siehe Connect.PDF

Einstellen des Monitors zur Verbesserung der Anzeige

Zum Anzeigen der Bilder in der Kamera muss eventuell die Monitoreinstellung geändert werden. Anweisungen zum Einstellen des Monitors finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Computer.

Verbessern der Druckergebnisse

Die auf dem Bildschirm angezeigten Farben entsprechen nicht immer den tatsächlich im Dokument oder auf den Abzügen erscheinenden Farben. Der Grund dafür ist, dass Bildschirme und Drucker andere Farbensysteme verwenden.

Durch folgende Maßnahmen können eventuell bessere Ergebnisse in den gedruckten Dokumenten erzielt werden:

- Verwendung einer besseren Papierqualität. Mit Kopierpapier werden nicht dieselben Ergebnisse erzielt wie z.B. mit beschichtetem Papier oder speziell für Tintenstrahldrucker geeignetem Papier.
- Einstellen der Druckersoftware.
- Verwendung neuer Tintenpatronen. Tintenpatronen sollten nach Ablauf Ihrer Nutzungszeit nicht mehr verwendet werden.

Tipps zum Drucken der Aufnahmen:

- Farbdrucke dauern länger als Schwarzweiß-Drucke. Durch komplexe Aufnahmen werden Druck- und Trocknungszeit verlängert.
- Farbdrucke erfordern mehr Speicher als Schwarzweiß-Drucke. Wenn Sie eine Meldung über ungenügenden Speicher erhalten, müssen Sie eventuell einige Anwendungen schließen, Einstellungen ändern oder mehr Speicher hinzufügen.
- Farbdrucke lassen sich eventuell nicht so klar fotokopieren wie Schwarzweiß-Drucke. Wenn Dokumente fotokopiert werden sollen, sollten sie eventuell mit Grauskala gedruckt werden. Diese Einstellung kann normalerweise im Dialogfenster Drucken geändert werden.
- Durch die Verwendung eines kleineren Bildformats oder durch Drucken des Bildes auf Glanzpapier kann eventuell die Druckqualität verbessert werden.
- Zum Verbessern der Druckqualität können die Bilder auf KODAK Inkjet Snapshot Papier (Fotopapier) gedruckt werden. Das Snapshot-Papier ist speziell ausgeführt, um auf den meisten Tintenstrahldruckern ein saubereres, klareres und detaillierteres Bild zu drucken.

Fehlerbehebung

Wenn bei der Anwendung Ihrer Kamera Probleme auftreten, suchen Sie bitte in den folgenden Tabellen nach einer Lösung.

Weitere technische Informationen finden Sie in der ReadMe-Datei im KODAK DC4800 Ordner. Für die neuesten Fehlerbehebungsinformationen besuchen Sie bitte unsere Website <http://www.kodak.com>.

Computerbildschirm

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Bild auf dem Monitor ist verzerrt oder falsch gefärbt.	Der Bildschirm ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Bildschirmanzeige ein. Siehe Seite 83.

Picture Card

Problem	Ursache	Abhilfe
Die Kamera erkennt Ihre Picture Card nicht.	Die Picture Card ist eventuell nicht COMPACTFLASH-zertifiziert.	Kaufen Sie eine zertifizierte COMPACTFLASH Picture Card. Siehe Seite 6.
	Die Picture Card ist beschädigt oder für andere Digitalkameras formatiert.	Formatieren Sie die Picture Card neu. Siehe Seite 68.
	Die Picture Card ist nicht in die Kamera eingesteckt.	Stecken Sie die Picture Card ein. Siehe Seite 6.

Kamerakommunikation

Problem	Ursache	Abhilfe
Keine Kommunikation zwischen Computer und Kamera.	Die Kamera ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein. Siehe Seite 7.
	Einige erweiterte Energiesparoptionen bei Laptops schalten die Anschlüsse (Ports) aus, um die Batterie zu schonen.	Schlagen Sie in dem Benutzerhandbuch zu Ihrem Laptop nach, um diese Funktion zu deaktivieren.
	Die Kamera ist nicht mit dem USB-Kabel verbunden, oder das Kabel ist nicht am USB-Anschluss des Computers angeschlossen.	Stecken Sie das Kabel an der Kamera und am Computer ein. Siehe Seite 76.
	Software nicht installiert.	Installieren Sie die Software. Siehe Seite 74.

Kamera

Problem	Ursache	Abhilfe
Verschlussaste funktioniert nicht.	Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein. Siehe Seite 7.
	Die Zugriffslampe der Picture Card blinkt. Die Kamera verarbeitet eine Aufnahme.	Warten Sie, bis die Zugriffslampe aufhört zu blinken, bevor Sie eine weitere Aufnahme machen.
	Auf der Statusanzeige wird Voll angezeigt. Der Speicher der Picture Card ist erschöpft.	Übertragen Sie die Aufnahmen auf den Computer (Seite 85), löschen Sie die Aufnahmen auf der Picture Card (Seite 51) oder stecken Sie eine andere Speicherkarte mit freiem Speicher ein (Seite 6).

Kamera		
Problem	Ursache	Abhilfe
Ein Teil des Bildes fehlt.	Während der Aufnahme wurde das Objektiv durch einen Gegenstand verdeckt.	Halten Sie beim Aufnehmen die Hände, Finger und jegliche Gegenstände vom Objektiv fern.
	Ihr Auge oder das Objekt war nicht richtig im Sucher zentriert.	Beim Zentrieren von Objekten im Sucher sollte immer ein kleiner Bereich um das Objekt herum gelassen werden.
	Nahaufnahme wurde aktiviert, ohne die Vorschau zu verwenden.	Bei Verwendung der Nahaufnahmefunktion muss die Vorschau aktiviert werden. Siehe Seite 25.
Die durch den Sucher gesehene Szene ist undeutlich.	Der Sucher ist nicht fokussiert.	Justieren Sie den Dioptrieschalter. Siehe Seite 10.

Kamera

Problem	Ursache	Abhilfe
Die Aufnahme ist zu dunkel.	Blitz nicht eingeschaltet oder funktioniert nicht.	Schalten Sie den Blitz ein. Siehe Seite 30.
	Das Objekt ist zu weit entfernt, d.h. außerhalb der Reichweite des Blitzes.	Nähern Sie sich dem Objekt, so dass zwischen Kamera und Objekt maximal 3,0 m Abstand vorhanden sind.
	Das Objekt befindet sich vor einem hellen Licht (Hintergrundbeleuchtung).	Ändern Sie Ihre Position, so dass kein Licht hinter dem Objekt ist.
	Die Belichtungs-kompensation ist falsch eingestellt.	Erhöhen Sie die Belichtungskompensation. Siehe Seite 34.
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	Die Batterie ist nicht richtig eingelegt.	Nehmen Sie die Batterie heraus und legen Sie sie richtig ein. Siehe Seite 3.
	Die Batterie ist nicht aufgeladen.	Ersetzen oder laden Sie die Batterie. Siehe Seite 3.

Kamera		
Problem	Ursache	Abhilfe
Die Aufnahme ist zu hell.	Es wird kein Blitz benötigt.	Wählen Sie die automatische Blitzeinstellung. Siehe Seite 30.
	Das Objekt war zu nahe bei Verwendung des Blitzes.	Entfernen Sie sich vom Objekt, so dass zwischen Kamera und Objekt mindestens 0,5 m Abstand vorhanden sind.
	Der Lichtsensor ist bedeckt.	Halten Sie die Kamera so, dass der Lichtsensor nicht durch Ihre Hände oder andere Gegenstände bedeckt werden kann.
	Die Belichtungs-kompensation ist falsch eingestellt.	Reduzieren Sie die Belichtungskompensation. Siehe Seite 34.

Kamera

Problem	Ursache	Abhilfe
Die gespeicherten Aufnahmen sind beschädigt.	Die Picture Card wurde entfernt, während die Zugriffsampe der Karte blinkte.	Vergewissern Sie sich vor dem Herausnehmen der Picture Card, dass die Zugriffsampe nicht blinkt.
Nach dem Aufnehmen eines Bildes wird die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen nicht reduziert.	Die Bildauflösung und Qualitätseinstellung erforderten nicht genug Speicherplatz, um die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen zu reduzieren.	Die Kamera funktioniert normal. Fahren Sie mit dem Aufnehmen von Bildern fort.

Kamera		
Problem	Ursache	Abhilfe
Die Aufnahme ist undeutlich.	Das Objektiv ist verschmutzt.	Reinigen Sie das Objektiv. Siehe Anhang.
	Das Objekt war beim Aufnehmen zu nahe.	Der Abstand zum Objekt sollte mindestens 0,5 m bei Weitwinkelaufnahmen und 1 m bei Teleaufnahmen betragen.
	Das Objekt oder die Kamera bewegten sich während der Aufnahme.	Halten Sie die Kamera still, bis die Aufnahme gemacht ist.
	Das Objekt befindet sich außerhalb der Reichweite des Blitzes.	Der Abstand zum Objekt muss weniger als 3,0 m betragen.

Kamera

Problem	Ursache	Abhilfe
Die Diashow läuft nicht auf einem externen Videogerät.	Videoausgang falsch eingestellt.	Stellen Sie den Videoausgang der Kamera ein (NTSC oder PAL). Siehe Seite 66.
Die Diashow läuft nicht auf der LCD-Anzeige.	Energiesparmodus ist aktiviert.	Schalten Sie die Energiesparfunktion aus. Siehe Seite 66. Verwenden Sie den Adapter zum Schonen der Batterie.

Statusanzeigen der Kamera

Problem	Ursache	Abhilfe
Die grüne Bereitschaftsanzeige schaltet sich nicht ein, und die Kamera funktioniert nicht.	Die Batterie ist schwach oder entladen.	Ersetzen oder laden Sie die Batterie. Siehe Seite 3.
	Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein. Siehe Seite 7.
Die grüne Bereitschaftsanzeige leuchtet auf, aber es können keine Bilder mit der Kamera aufgenommen werden.	Die Batterie ist schwach.	Ersetzen oder laden Sie die Batterie. Siehe Seite 3.
	Der Speicher der Picture Card ist erschöpft.	Übertragen Sie die Aufnahmen auf den Computer (Seite 85) löschen Sie die Aufnahmen auf der Picture Card (Seite 51) oder stecken Sie eine andere Speicherkarte mit freiem Speicher ein (Seite 6).
Grüne Bereitschaftsanzeige blinkt.	Brennweite und Belichtung wurden nicht festgehalten.	Lassen Sie die Verschluss Taste los und richten Sie das Bild erneut ein.
Die orange Bereitschaftsanzeige leuchtet kurz auf.	Der Blitz wird aufgeladen.	Warten Sie, bis der Blitz ganz geladen ist. Wenn die Anzeige erlischt, können Sie Ihre Aufnahmen fortsetzen.
	Blitz lädt sich aufgrund von schwacher Batterie nur langsam auf.	Prüfen Sie die Batterieladung.

Statusanzeigen der Kamera

Problem	Ursache	Abhilfe
Die orange Bereitschaftsanzeige leuchtet.	Der Speicher der Picture Card ist erschöpft.	Übertragen Sie die Aufnahmen auf den Computer (Seite 85), löschen Sie die Aufnahmen auf der Picture Card (Seite 51) oder stecken Sie eine andere Speicherkarte mit freiem Speicher ein (Seite 6).
Orange Bereitschaftsanzeige blinkt.	Meldung langsamer Verschlusszeit. Nicht genügend Licht oder die Kamera wurde bewegt.	Verwenden Sie ein Stativ, um die Kamera still zu halten. Wenn im manuellen Modus, justieren Sie die Verschlusszeit. Siehe Seite 21.
Die grüne Zugriffsampe der Picture Card blinkt, und es können keine Bilder mit der Kamera aufgenommen werden.	Eine Aufnahme wird bearbeitet und auf der Picture Card gespeichert.	Warten Sie, bis die Anzeige aufhört zu blinken.

LCD-Meldungen		
Meldung	Ursache	Abhilfe
Speicherkarte ist voll.	Der Speicher der Picture Card ist erschöpft und kann keine weiteren Bilder aufnehmen.	Übertragen Sie die Aufnahmen auf den Computer Seite 85, löschen Sie die Aufnahmen auf der Picture Card (Seite 51) oder stecken Sie eine andere Speicherkarte mit freiem Speicher ein (Seite 6).
Stecken Sie die Speicherkarte ein.	Es ist keine Picture Card in die Kamera eingesteckt.	Stecken Sie die Picture Card ein. Siehe Seite 6.
Die Karte kann nicht gelesen werden.	Die Picture Card ist fehlerhaft.	Stecken Sie eine neue Picture Card ein (Seite 6) oder formatieren Sie die Karte (Seite 68) erneut.
Die Speicherkarte muss formatiert werden.		
Druckauftrag zu groß.	Maximale Anzahl von Aufnahmen wurde bereits angefordert.	Vorhandenen Druckauftrag reduzieren oder löschen (Seite 56).



9 Überblick zur Hilfe

9

Hilfe zur Bedienung der Kamera ist über folgende Quellen erhältlich:

- Kapitel 8, Tipps und Anweisungen zur Fehlerbehebung
- Softwarehersteller
- Produktinformationen per Fax
- Händler
- Internet
- Technische Unterstützung

Software-Hilfe

Hilfe für die der Kamera beiliegenden **Softwarepakete** finden Sie in der Online-Hilfe, oder setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung.

Kodak Online-Service

- Internet <http://www.kodak.com>
(klicken Sie auf Service und Support)

Kodak Fax Support

- USA und Kanada 1-800-508-1531
- Europa 44-0-131-458-6962
- Großbritannien 44-0-131-458-6962

Telefonischer Kundendienst

Bei Fragen bezüglich der Bedienung der KODAK Software oder der Kamera können Sie sich auch direkt mit einem der Kundendienstmitarbeiter in Verbindung setzen.

Vor dem Anruf

Bevor Sie mit einem Kundendienstmitarbeiter telefonieren, schließen Sie bitte die Kamera an Ihrem Computer an, bleiben Sie am Computer und halten Sie folgende Informationen bereit:

Betriebssystem _____

Prozessorgeschwindigkeit (MHz) _____

PC-Modell _____

Speicherkapazität (MB) _____

Genaue Fehlermeldung _____

Version der Installations-CD _____

Seriennummer der Kamera _____

Telefonnummern

- **USA**—gebührenfreie Telefonnummer: 1-800-235-6325, von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und. 20:00 Uhr (amerikanische Ostküstenzeit).
- **Kanada**—gebührenfreie Telefonnummer: 1-800-465-6325, von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und. 20:00 Uhr (amerikanische Ostküstenzeit).
- **Europa**—rufen Sie die gebührenfreie Nummer des Kodak Digital Imaging Support Centre Ihrer Region an oder die gebührenpflichtige Nummer in Großbritannien:
44-0-131-458-6714, von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 17:00 Uhr (WEZ/MEZ).

- **Außerhalb der USA, Kanada und Europa**—Anrufe werden gemäß der Telefongebühren für Inlandsgespräche des jeweiligen Landes berechnet.

Belgien	02 713 14 45
Dänemark	3 848 71 30
Deutschland	069 5007 0035
Finnland	0800 1 17056
Frankreich	01 55 1740 77
Griechenland	0080044125605
Großbritannien	0870 2430270
Irland	01 407 3054
Italien	02 696 33452
Niederlande	020 346 9372
Norwegen	23 16 21 33
Österreich	0179 567 357
Portugal	021 415 4125
Schweden	08 587 704 21
Schweiz	01 838 53 51
Spanien	91 749 76 53
Internationale gebührenpflichtige Nummer	+44 131 4586714
Internationale gebührenpflichtige Faxnummer	+44 131 4586962



10 Garantie und Konformität

Garantiezeit

Kodak gewährleistet für ein Jahr ab Kaufdatum, dass die KODAK DC4800 Digitale Zoomkamera frei von Defekten, Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

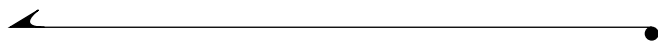
Reparaturen unter der Garantie

Diese Garantie gilt innerhalb der geografischen Region, in der das Produkt gekauft wurde.

Sollte das Produkt während der Garantiezeit aufgrund eines Material- oder Verarbeitungsfehlers ausfallen, wird Kodak das Produkt nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen. Diese Leistung ist kostenlos und unterliegt den in dieser Garantie festgelegten Bedingungen. Reparaturdienste unter der Garantie beinhalten alle Arbeitskosten sowie alle erforderlichen Einstellungen und/oder Ersatzteile.

Wenn für diese Reparaturen Ersatzteile benötigt werden, können überarbeitete Teile oder Teile, die überarbeitetes Material enthalten, verwendet werden. Muss das gesamte System ersetzt werden, kann es mit einem überarbeiteten System ersetzt werden.

Während der Garantiezeit stellt Kodak auch telefonische Unterstützung zur Verfügung.



Ausschlüsse

GARANTIELEISTUNGEN WERDEN NUR GEGEN VORLAGE EINES KAUFBELEGES GEWÄHRT. DIE GARANTIE/REGISTRIERUNGSKARTE MUSS INNERHALB VON 30 TAGEN AB DEM KAUFDATUM EINGESANDT WERDEN.

DIESE GARANTIE IST NICHTIG, WENN DIE DC4800 KAMERA BEI EINER RÜCKSENDUNG NICHT WIE BEIM ORIGINALVERSAND VERPACKT ZURÜCKGESCHICKT WIRD UND FOLGLICH SCHÄDEN ERLEIDET.

FOLGENDES IST AUS DIESER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN: UMSTÄNDE AUSSERHALB DER KONTROLLE VON KODAK; REPARATUREN ODER ERSATZ, DIE AUFGRUND DER VERWENDUNG VON TEILEN UND ZUBEHÖR ANDERER HERSTELLER ODER AUFGRUND VON NICHT VON KODAK DURCHGEFÜHRTEN ÄNDERUNGEN ENTSTEHEN; REPARATUREN, DIE AUFGRUND UNBERECHTIGTER MODIFIZIERUNGEN ODER REPARATUREN, MISSHANDLUNG, MISSBRAUCH, NICHTBEACHTUNG DER BETRIEBS-, WARTUNGS- ODER VERPACKUNGSANWEISUNGEN BZW. DER ANLEITUNG AUF DER PACKUNG ODER AUFGRUND DER VERWENDUNG VON NICHT VON KODAK GELIEFERTEN TEILEN (Z.B. ADAPTER UND KABEL) ENTSTEHEN.

KODAK GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSAGEN UND KEINE GEWÄHR ZUR MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG DER PRODUKTE UND SOFTWARE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

KODAKS AUSSCHLIESSLICHE HAFTUNG UNTER DIESER GARANTIE IST DIE KOSTENLOSE REPARATUR ODER DER KOSTENLOSE ERSATZ. KODAK HAFTET NICHT FÜR SONDER-, FOLGE- ODER NEBENSCHÄDEN, DIE AUFGRUND DES KAUFES, DER VERWENDUNG ODER FEHLERHAFTEN FUNKTION DIESES GERÄTES ENTSTEHEN, UNABHÄNGIG VON DEREN URSACHE.

AUSGESCHLOSSEN SIND ERTRAGS- UND PROFITVERLUSTE, AUSFALLKOSTEN, VERLUST DER PRODUKTFUNKTION, KOSTEN FÜR ERSATZGERÄTE, ANLAGEN ODER DIENSTLEISTUNGEN BZW. FORDERUNGEN VON KUNDEN.

IN BESTIMMTEN LÄNDERN SIND EINIGE AUSSCHLÜSSE EVENTUELL NICHT RECHTSKRÄFTIG.

Konformitätsinformationen

FCC-Konformität und Hinweise

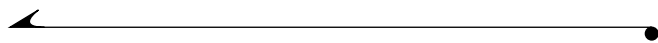
Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: 1) dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und 2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich Störungen, die den Betrieb beeinträchtigen.

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzen eines Digitalgerätes der Klasse B nach Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzen dienen als angemessener Schutz gegen schädliche Funkstörungen bei Installationen in Wohngebieten.

Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie aus. Wenn es nicht anleitungsgemäß installiert wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es gibt keine Garantie, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten können.

Wenn dieses Gerät schädliche Störungen beim Radio- oder TV-Empfang verursacht, was durch Aus- und Einschalten des Gerätes bestätigt werden kann, sollten die folgenden Behebungsmaßnahmen versucht werden: 1) die Empfangsantenne versetzen oder anders ausrichten; 2) den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern; 3) das Gerät an einen anderen Stromkreis anschließen; 4) einen Händler oder erfahrenen Radio-/TV-Mechaniker zu Rate ziehen.

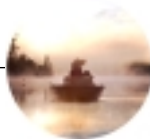
Bei Änderungen oder Umbauten, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, verliert der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Gerätes. Wenn das Gerät mit abgeschirmten Anschlusskabeln geliefert wird, oder wenn spezielle Zubehörteile für die Verwendung bei der Produktinstallation vorgeschrieben wurden, müssen diese verwendet werden, um die Konformität mit den FCC-Bestimmungen zu erhalten.



Kanadischer DOC-Hinweis

DOC Klasse B-Konformität—Dieses Digitalgerät übersteigt nicht die Grenzen der Klasse B für Funkstörungsemissionen aus digitalen Geräten, die in den Funkstörungsbestimmungen des Canadian Department of Communications festgelegt sind.

Obervation des normes-Class B—Le présent appareil numérique n'émet pas de bruits radioélectriques dépassant les limites applicables aux appareils numériques de la Classe B prescrites dans les règlements sur le brouillage radioélectrique édictés par le Ministère des Communications du Canada.



11 Anhang

Dieser Anhang dient zur Bezugnahme auf bestimmte technische Daten und enthält Pflegeanweisungen für die Kamera. Folgende Informationen sind enthalten:

Originaleinstellungen der Kamera (werkseit. Einstellungen)	Seite 106
Technische Daten zur DC4800 Zoomkamera	107
Allgemeine Kamerawartung	109
Allgemeine Sicherheitsinformationen	109
Verwendung der Batterie	111

Originaleinstellungen der Kamera (werkseit. Einstellungen)

Im Lieferzustand ist Ihre Kamera mit folgenden Standardeinstellungen eingestellt.

Funktion	Standardeinstellung
Kamera-Tonsignal (Kontrollton)	Aktiviert
Farbmodus	Gesättigte Farbe
Datum-Stempel	Keine
Digitale Zoom-Steuerung	Pause
Blitz	Auto
ISO-Entsprechung	Auto
Belichtungsmesser	Mehrzonenmuster
Bildschärfe	Standard
Energiesparmodus	Standard
Qualität	3,1 MP (mit leichter Komprimierung)
Videoausgang	NTSC
Weißabgleich	Auto

Zum Rücksetzen Ihrer Kamera auf diese werkseit. Einstellungen siehe „Einstellen der Kamera-Tonsignale“ auf Seite 64.

Technische Daten zur DC4800

Zoomkamera

Technische Daten zur Kamera		
Pixelauflösung (nach Qualitätseinstellung)	3,1 MP	2160 x 1440
	2,2 MP	1800 x 1200
	1,6 MP	1536 x 1024
	0,8 MP	1080 x 720
Farbe		24-Bit, Millionen Farben
Bilddateiformat		JPEG oder TIFF
Bildspeicher		Nur externer Speicher: ATA-kompatible CompactFlash-Speicherkarte
Sucher		Echtbild
ASA/ISO-Entsprechung		Automatisch oder Konfigurierbar
Blitzreichweite	Weitwinkel	0,5 bis 3,2 m
	Teleaufnahme	0,5 bis 2,0 m
Stromversorgung	Batterie	Lithium-Ion, aufladbar
	DC-Eingang	Kodak-spezifischer Netzadapter (5V)
Stativanschluss		0,006 m mit Gewinde

Technische Daten zur Kamera		
Videoausgang		NTSC oder PAL
Objektiv	Typ	Glas mit optischem Zoom
	Blenden, max. *	Weitwinkel: f/2.8 Teleaufnahme: f/4.5
	Zoom	6X: 3X Optischer Zoom 2X Digitaler Zoom
	Brennweite	28 bis 84 mm (gleichwertig zur 35mm-Kamera) 6 bis 18 mm (tatsächlicher Wert)
	Schärfenbereich	Weitwinkel/Teleaufnahme: 0,5 m bis unendlich Nahaufnahme: 0,2 bis 0,7 m
Abmessungen	Breite	120 mm
	Länge	69 mm
	Höhe	65 mm
Gewicht		328 g ohne Batterie
Betriebstemperatur		0 bis 40°C

- * Die maximalen Blendenwerte gelten für den vollautomatischen Aufnahmemodus. Im manuellen Modus wird die Blende von der Brennweite beeinflusst, somit können die Werte höher sein.

Allgemeine Kamerawartung

- Die Außenflächen der Kamera können mit einem sauberen, trockenen Lappen abgewischt werden. Scharfe, kratzende oder organische Lösungsmittel sollten niemals an der Kamera oder an Kamerateilen verwendet werden.
- Reinigen des Objektivs und der LCD-Anzeige:
Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die ausschließlich für Kameraobjektive bestimmt sind. **Das Objektiv oder die LCD-Anzeige darf nicht mit chemisch behandelten Reinigungstüchern für Brillen gereinigt werden. Dadurch kann das Objektiv verkratzt werden.**
- 1 Blasen Sie leicht auf das Objektiv oder die LCD-Anzeige, um Staub und losen Schmutz zu entfernen.
- 2 Befeuchten Sie das Objektiv oder die LCD-Anzeige, indem Sie diese anhauchen.
- 3 Wischen Sie das Objektiv oder die LCD-Anzeige dann mit einem weichen, fusself- und chemikalienfreien Tuch ab.

Allgemeine Sicherheitsinformationen

- Alle Sicherheitshinweise sollten genau beachtet werden. Lesen Sie die „Wichtigen Sicherheitshinweise“, die der Kamera beiliegen.
- Zur Vermeidung von Beschädigungen der Kamera sollte diese niemals Feuchtigkeit oder extremen Temperaturen ausgesetzt werden.
- Chemikalien, wie z.B. Sonnenöl, sollten niemals mit den Lackflächen der Kamera in Berührung kommen.
- Die Kamera darf nicht auseinandergebaut werden. Die Innenteile nicht berühren, da die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht.
- Wenn Sie Rauch oder einen seltsamen Geruch aus der Kamera bemerken, schalten Sie die Kamera sofort aus, warten Sie einige Minuten, bis sie sich abgekühlt hat, und entfernen Sie die Batterie.

- Wenn Sie die Kamera in einem Flugzeug verwenden wollen, halten Sie sich bitte an die Anleitungen der jeweiligen Fluggesellschaft. Die von der Kamera abgegebenen Radiowellen können eventuell die Instrumente des Flugzeuges beeinflussen.
- Die Kamera ist nicht wasserdicht. Wenn die Kamera rauhen Wetterbedingungen ausgesetzt wurde oder möglicherweise Wasser in die Kamera eingedrungen ist, schalten Sie die Kamera aus und nehmen Sie die Batterie und die Picture Card heraus. Lassen Sie vor einer erneuten Verwendung der Kamera alle Komponenten mindestens 24 Stunden an der Luft trocknen.



VORSICHT

**GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS
NICHT ÖFFNEN**



**VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS
DIE VORDER- BZW. RÜCKABDECKUNG NICHT ENTFERNEN. DIE
KAMERA ENTHÄLT KEINE VOM ANWENDER WARTBAREN
INNENKOMponenten. DIE WARTUNG SOLLTE VON EINER
QUALIFIZIERTEN FACHKRAFT DURCHGEFÜHRT WERDEN.**

**WARNUNG: UM DIE GEFAHR EINES BRANDES ODER ELEKTRISCHEN
SCHLAGES ZU VERMEIDEN, SOLLTE DIESES GERÄT NICHT IM REGEN
VERWENDET ODER FLÜSSIGKEIT BZW. FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT
WERDEN.**

In bestimmten Ländern werden Wartungsverträge angeboten. Für weitere Informationen über Kodak-Produkte wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Verwendung der Batterie

- Achten Sie darauf, dass die Batteriepole niemals mit Metallflächen in Berührung kommen.
- Bewahren Sie die Batterien nicht in der Nähe von Feuer, Öfen oder anderen Bereichen mit hohen Temperaturen auf. Die Batterien sollten keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht bei warmem Wetter im Auto aufbewahrt werden. Unter diesen Bedingungen kann sich die Batterie erhitzen, explodieren oder Feuer fangen. Außerdem werden bei unsachgemäßer Lagerung die Leistung und die Nutzzeit der Batterie reduziert.
- Wenn die Batterie bei der Verwendung, Aufladung oder Lagerung einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, sich heiß anfühlt, Farbe oder Form verändert oder anderweitig abnormal erscheint, darf sie nicht mehr verwendet werden. Wenn solche Probleme auftreten, wenden Sie sich an die Verkaufsstelle oder an Kodak.
- Für diese Kamera darf nur der von KODAK spezifizierte 5V-Adapter verwendet werden. Bei Verwendung eines anderen Adapters oder eines Adapters mit anderer Spannung können die Kamera und die Batterie beschädigt werden.
- Gehen Sie beim Einlegen der Batterie in die Kamera vorsichtig vor. Bei falschem Auswechseln der Batterie besteht eine Explosionsgefahr. Die Batterie darf nur mit einer Batterie desselben Typs ersetzt werden oder mit einer vom Hersteller empfohlenen ähnlichen Batterie.
- Die Batterie sollte nicht länger als die angegebene Zeit aufgeladen werden. Wenn sich die Batterie innerhalb der vorgeschriebenen Zeit nicht auflädt, darf die Ladung nicht fortgesetzt werden. Bei Nichtbeachtung kann sich die Batterie erhitzen, explodieren oder Feuer fangen.
- Bei einer längeren Lagerung der Kamera sollte die Batterie entfernt werden. Bewahren Sie die Batterie an einem trockenen, kühlen Platz auf und bringen Sie den Objektivdeckel an. Bei ausgebaute Batterie sollte der Objektivdeckel immer angebracht sein.

- Beachten Sie die Anweisungen des Batterieherstellers. Versuchen Sie keinesfalls, die Batterie auseinanderzubauen, kurzzuschließen oder hohen Temperaturen bzw. Feuer auszusetzen.
- Wenn die Kamera mit Batterieversorgung betrieben wird, sollte die LCD-Vorschau oder Überprüfung auf jeweils 10 Minuten beschränkt werden. Bei längerer Verwendung der Kamera sollte der Netzadapter verwendet werden, um die Batterie zu schonen.
- Zur Entsorgung der Batterie sind die Herstelleranweisungen sowie die anwendbaren gesetzlichen Vorschriften zu befolgen. Kodak empfiehlt, die kommunalen Recyclingprogramme für Batterien zu nutzen. Details erfahren Sie bei der zuständigen kommunalen Behörde.
- Lesen und befolgen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen des Batterieherstellers. Alle Batterien von Kindern fernhalten. Darauf achten, dass Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Ladegerät oder der Kamera spielen und die Batterien herausnehmen.
- Vor dem Entsorgen sollten die Batteriepole mit Klebeband oder einem ähnlichen Material isoliert werden.
- Die gebrauchte Batterie muss gemäß allen regionalen und nationalen Bestimmungen entsorgt werden. Wenn verfügbar, sollten kommunale Recyclingprogramme für Batterien genutzt werden.
- In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Batteriesäure auf Ihre Haut gerät, wenden Sie sich an Ihren regionalen Kodak Kundendienstvertreter.
- In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Batteriesäure in der Kamera ausläuft, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Kodak Kundendienstvertreter.
- Warten Sie vor dem Herausnehmen der Batterie, bis sich diese abkühlen konnte.



Index

A

Anbringen des Tragriemens 2

Anforderungen

MACINTOSH-System 72

WINDOWS-Systeme 72

Anhang

Batterierichtlinien 111

Sicherheit 109

Standardeinstellungen 106

Wartung 109

Anschluss an Ihren Computer

USB-Kabel 76

Anzeigen, Status 94, 95

Aufhellblitz

extern 31

integriert 30

aufladen, Batterie 4

Auflösung, einstellen 39

Aufnahme anzeigen

auf der Picture Card 48

nach dem

Aufnehmen 26, 48

vergrößert 50

vor dem Aufnehmen 25

Aufnahme-Modus

auswählen 16

Blendenpriorität 22

manuell 19

vollautomatischer 18

Aufnahme-Modus auswählen 16

Aufnahmen

auswählen zum Drucken 56

bearbeiten 47, 48

Daten, anzeigen 58

herunterladen 75

Lage der Aufnahmen auf
der Picture Card 79

löschen 51

Regeln für die

Benennung 80

schützen 53

vergrößern 50

Aufnahmen bearbeiten

auf der LCD-Anzeige 48

Aufnahmedaten 58

Diashow 54

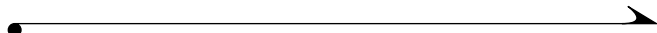
löschen 51

schützen 53
vergrößern 50
zum Drucken 56
Aufnahmen benennen, Regeln 80
Aufnahmen herunterladen 75
Aufnahmen schützen 53
Aufnahmen übertragen 75
Aufnehmen eines Bildes
 Allgemeines 17
 Blendenprioritätsmodus 22
 Fernaufnahme 24
 manueller Modus 19
 Nahaufnahme 24
 Serienbilder 23
 Vollautomatikmodus (P)
 18
Auslöser,
 Verschlussverzögerung 32
automatisch
 Aufnehmen von Bildern 18
 Blitz 30
 Drucken, Druckaufträge 56

B

Batterie
 aufladen 4

Batteriestand prüfen 8
einlegen 3
Sicherheit 111
Verwendung,
 Energiesparmodus 60
Batteriestand
 Batterie prüfen 8
bearbeiten
 Aufnahmedaten 58
 Kamera, Daten 70
Belichtung
 Kompensation einstellen 34
Belichtung-
 kompensationsschalter 34
Belichtungs-
 messer 41
Bilder
 aufnehmen 17
 Qualität, einstellen 39
 Schärfe, einstellen 43
Bilder bearbeiten
 Menüs 13
Bildervorschau 25
Blende, einstellen 20
Blendenprioritätsmodus 22



Blitz

- extern 31
- integriert 30
- Vorblitz 30

C

CompactFlash-Logo 6

Computer

- Aufnahmen herunterladen
75
- Diashow 54
- Probleme mit dem
Bildschirm 85
- Systemanforderungen 72
- USB-Kabel anschließen 76

D

Daten

- Aufnahme, anzeigen 58
- Kamera, anzeigen 70

Datum

- anbringen auf den Bildern
46
- einstellen 9

DCIM-Ordner, Picture Card 79

Deckel, Objektiv 3

Diashow 54

Diashow anzeigen 54

digitaler Zoom

- Einstellung 62

- Verwendung 29

Digitalkamera-Software 73

Dioptrieschalter, einstellen 10

Druckaufträge, automatisch drucken 56

Drucken

- automatisch,
Druckaufträge 56
- Index-Drucke 57
- Tipps 84

Drucker, Verbessern der Druckergebnisse 84

E

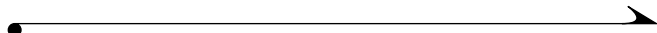
einlegen

- Batterie 3
- Software 74

einstellen

- Auflösung,
Komprimierung 39
- Belichtungskompensation
34

Belichtungsmesser 41	Originaleinstellungen der Kamera (Standardeinstellungen) 69
Bildqualität 39	Schärfe 43
Farbmodus 38	Sprache 67
f-Zahl 20	Sucher 10
Monitor 83	Verschlusszeit 21
Uhr 9	Videoausgangssignal 66
Verschlusszeit 21	Energiesparmodus, einstellen 60
Weißabgleich 35	externer Blitz 31
Einstellung	F
Auflösung,	Farbtemperatur, einstellen 36
Komprimierung 39	Farbverteilung, einstellen 37
Belichtungsmesser 41	Faxnummern, Support 97
Bildqualität 39	Fehlerbehebung 83, 85–96
Bildschärfe 43	Fehlermeldungen,
Blende 20	LCD-Anzeige 96
Blitz 30	Fernmotive 24
Datum und Uhrzeit 9	Filmstreifen, anzeigen 48
Datum und Uhrzeit auf den Bildern 46	Fluoreszierend,
digitaler Zoom 62	Einstellung für 35
Energiesparmodus 60	formatieren, Picture Card 68
f-Zahl 20	f-Zahl, einstellen 20
ISO-Empfindlichkeit 44	
Kamera-Tonsignale 64	



G

Garantie

- Ausschlüsse 102
- Garnatiezeit 101
- Reparaturen unter der
Garantie 101

H

Hilfe

- Fehlerbehebung 85
- KODAK Software 78
- Lernprogramm zu
MACINTOSH 83
- Telefonnummern für den
Support 98
- Tipps und Anweisungen zur
Fehlerbehebung 83

I

Innenbeleuchtung, Einstellung für 35

Installation

- KODAK Software 74
- Software 71

ISO-Empfindlichkeit, einstellen 44

K

Kamera

- Anschluss an den
Computer 76
- Daten, anzeigen 70
- Originaleinstellungen
(Standardeinstellungen)
106
- Originaleinstellungen,
zurücksetzen 69
- Probleme 87–93
- reinigen 109
- Sicherheit 109
- Tonsignale, einstellen 64
- Wartung 109
- Kamera ein- und ausschalten 7
- KODAK Software
 - Info 73
 - Online-Hilfe 78
 - starten 78
 - Überblick zur Hilfe 97
- KODAK Software starten 78
- Komprimierung, einstellen 39
- Konformität für Kanada 104
- Konformität, Kanada 104

Konformitätsinformationen 103,
104

kontinuierlicher digitaler
Zoom 63

Kontrolltöne, einstellen 64

kühle Töne, einstellen 38

kurz aufeinanderfolgende Reihe
von Aufnahmen 23

L

Lage der Aufnahmen, Picture
Card 79

langsame Verschlusszeiten 21

LCD-Anzeige

Bearbeiten der Aufnahmen
auf 48

Bildervorschau 25

Fehlermeldungen 96

LED, Status 94, 95

löschen

Aufnahmen schützen
von 53

Aufnahmen von der Picture
Card 51

letztes Bild 26

M

MACINTOSH

Installation der Software
auf 74

manueller Modus

Aufnehmen eines Bildes 19

Einstellungen 33–46

Menüs 11

Mehrzonenmessung 41

Meldungen, LCD-Anzeige 96

Menüs

Aufnahme machen,
manuell 11

Bilder bearbeiten 13

Kamera-Setup 14

Überblick 11

Messung, Belichtung
einstellen 41

MISC-Ordner, Picture Card 79

Mittelpunktmessung 41

Mittenbetonte Messung 41

Modusschalter

bearbeiten 13

f-Zahl einstellen 20

P (automatisch) 18

●

Setup 14
Wahl eines Aufnahme-
Modus 16

Monitor
Diashow 54
Probleme 85
Systemanforderungen 72

Monitor, einstellen 83

Motive
mit Hintergrundbeleuchtung
34

N
Nahaufnahmen 24
NTSC, Videoausgang
einstellen 66

O
Objektiv, reinigen 109
Objektivdeckel 3
optischer Zoom 28
Ordner, Picture Card 79

P
PAL, Videoausgang einstellen 66
Pause, digitaler Zoom 63

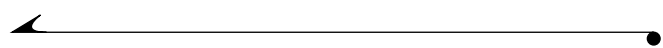
Picture Card
Dateistruktur 79
einlegen 6
formatieren 68
herausnehmen 7
Lage der Aufnahmen 79
Probleme 85
Zugriffslampe 17

Programmierter AE-Modus 18

Q
Qualität, einstellen 39

R
RAM, Anforderungen 72
ReadMe-Datei 85
Regeln für die Benennung der
Aufnahmen 80
reinigen
Kamera 109
Objektiv 109

S
Schärfe, einstellen 43
Schwarzweißbilder 39
Selbstausröser 32
Sepia, erstellen 39



 Seriebilder 23

 Service und Support

 Faxnummern 97

 Kodak Website 97

 Telefonnummern 98

 Setup, Kamera

 Menüs 14

 Sicherheit 109

 Software

 Installation 74

 installieren 71

 KODAK Digitalkameras 73

 Überblick zur Hilfe 97

 Sprache, auswählen 67

 Standardeinstellungen

 Originaleinstellungen 106

 zurücksetzen 69

 Statusanzeige. Siehe Abdeckung.

 Stromversorgung

 Kamera ein- und

 ausschalten 7

 Sucher, einstellen 10

 Supportnummern 98

Systemanforderungen

 MACINTOSH 72

 WINDOWS 72

 System-Ordner, Picture Card 79

T

Taste

 Fern/Nahaufnahme 24

 herausspringender Blitz 30

 Selbstauslöser 32

 Seriebilder 23

 Zoom 28, 29

 Technische Daten

 Kamera 107

 MACINTOSH-System 72

 WINDOWS-Systeme 72

 Teleaufnahme-Zoom 28

 Telefonischer Support 98

 Telefonnummern für den

 Kundendienst 98

 Tipps

 Anschließen der Kamera 83

 Batterierichtlinien 111

 Drucken 84

 Monitoreinstellung 83

 ReadMe-Datei 85

-
- Sicherheit 109
 - Wartung 109
 - Tragriemen, anbringen 2
 - TV, Diashow 54
 - U**
 - Überblick, Kameramenüs 11
 - Uhrzeit
 - anbringen auf den Bildern 46
 - einstellen 9
 - Uhrzeit, einstellen 9
 - V**
 - Vergrößerungsfunktions 50
 - Verschluss
 - Selbstausröserverzögerung 32
 - Verschlusszeit
 - einstellen 21
 - verwenden
 - Batterie 111
 - Verwendung
 - externer Blitz 31
 - Videoausgangssignal, einstellen 66
 - Vorblitz, Blitz 30
 - W**
 - warne Töne, einstellen 38
 - Website, Kodak 1, 97
 - Weißabgleich 35
 - Weitwinkel-Zoom 28
 - WINDOWS**
 - Installation der Software auf 74
 - Z**
 - Zoom
 - digital, einstellen 62
 - digital, Verwendung 29
 - optischer 28
 - Zugriffslampe, Picture Card 17



Eastman Kodak Company

Rochester, NY 14650

© Eastman Kodak Company, 2000.

Kodak ist ein Warenzeichen
der Eastman Kodak Company

Art.-Nr. 6B4777_DE